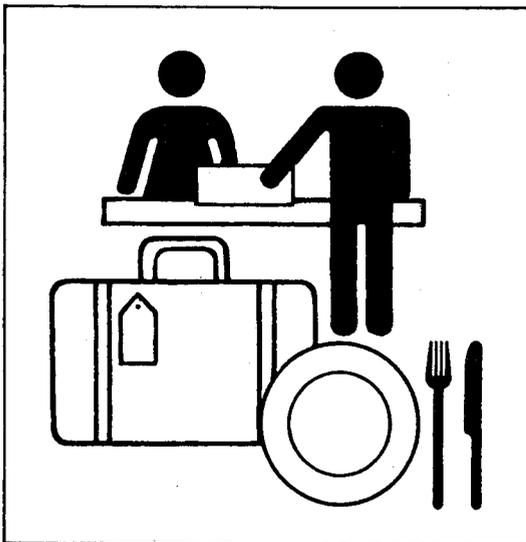


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Dezember und Jahr 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1990

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 2060710 - 89712

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



DDR 1990

Zahlen und Fakten



Metzler-Poeschel Stuttgart

Umfang ca. 100 Seiten • Preis: 7,80 DM • ISBN 3 – 8246 – 0057 – 9

Die Veröffentlichung ist zu beziehen:

bis 30. April 1990 bei

Statistisches Bundesamt, Druck und Vertrieb, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1

ab 1. Mai 1990 bei

Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Holzwassenstraße 2, 7408 Kusterdingen

Soeben erschienen:

Das Ergebnis der Volkskammerwahl am 18. März 1990 hat letzte Zweifel beseitigt: die beiden deutschen Staaten wachsen nunmehr zügig zusammen. Dies betrifft alle Lebensbereiche. So ist das Interesse an Informationen über die DDR in Wirtschaft und Verwaltung, in Publizistik und Wissenschaft, aber auch in der breiten Öffentlichkeit sprunghaft gestiegen.

In der Veröffentlichung „DDR 1990“ hat das Statistische Bundesamt die aktuellsten im Statistischen Amt der DDR verfügbaren Daten für alle Interessierten zusammengestellt. Fakten, die zu Erkenntnissen der gegenwärtigen Probleme beitragen: von der Bevölkerung und der Erwerbstätigkeit bis zu den Löhnen und den Preisen, von der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung bis zur Lage der Umwelt.

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume	9

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindeguppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	56
2.2 Gemeindeguppen und Betriebsarten	57
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63
6 Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume (ab 1983)	64

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfanges

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswortzweck der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisetfälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume

Für eine unter längerfristigen Aspekten vorzunehmende Beurteilung der Reiseverkehrsentwicklung sind Zeitvergleiche erforderlich.

Die Darstellungszeiträume gliedern sich in Jahres-, Sommer- und Winterhalbjahres- sowie Monatsergebnisse (13 Monate). Die Monatsergebnisse sind nach dem aktuellsten Stand der Erhebung korrigiert. Unstimmigkeiten in der Addition der einzelnen Monate aus der laufenden Berichterstattung und den Jahresteilern können hierdurch erklärt werden.

Das in Tabelle 6 "Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume" zusammengefaßte Zahlenmaterial erscheint in den Veröffentlichungen "April und Winterhalbjahr", "Oktober und Sommerhalbjahr" sowie im "Dezember- und Jahresheft".

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	121 000 25 184	14,1 37,2	455 547 52 893	13,0 17,0	3,8 2,1	3 004 234 443 695	6,7 17,1	16 783 923 866 072	2,0 19,7	5,6 2,0
ZUSAMMEN	146 184	17,5	508 440	13,4	3,5	3 447 929	8,0	17 649 995	2,7	5,1
HAMBURG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	88 104 40 842	13,2 18,5	163 195 91 141	18,6 25,4	1,9 2,2	1 316 508 654 482	6,7 11,6	2 467 509 1 319 639	7,9 12,9	1,9 2,0
ZUSAMMEN	128 946	14,8	254 336	21,0	2,0	1 970 990	8,3	3 787 148	9,6	1,9
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	352 083 33 281	12,3 4,9	1 140 280 97 223	12,3 23,6	3,2 2,9	6 565 897 846 158	5,9 11,3	25 836 262 2 079 496	4,0 11,6	3,9 2,5
ZUSAMMEN	385 364	11,6	1 237 503	13,2	3,2	7 412 055	6,5	27 915 758	4,5	3,8
BREMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 379 5 231	15,0 11,2	44 782 15 145	17,4 30,5	1,8 2,9	378 139 101 151	8,3 6,2	704 292 232 256	7,0 3,5	1,9 2,3
ZUSAMMEN	29 610	14,3	59 927	20,5	2,0	479 290	7,9	936 548	6,1	2,0
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	550 441 112 099	7,7 16,1	1 684 929 230 398	1,8 15,7	3,1 2,6	8 546 664 2 061 061	5,7 11,2	27 378 642 5 276 898	3,2 11,9	3,2 2,6
ZUSAMMEN	662 540	9,0	1 975 327	3,6	3,0	10 607 725	6,7	32 655 540	4,5	3,1
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	350 428 112 492	6,9 16,5	1 299 207 225 715	4,4- 15,6	3,7 2,0	5 677 857 2 316 920	4,1 8,8	21 981 661 4 616 210	0,5- 8,1	3,9 2,0
ZUSAMMEN	462 920	9,1	1 524 922	1,9-	3,3	7 994 777	5,4	26 597 871	0,9	3,3
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	187 487 49 021	3,6 20,2	677 403 166 388	0,2- 23,7	3,6 3,4	4 032 891 1 291 968	5,8 11,2	13 219 255 3 994 842	2,9 9,5	3,3 3,1
ZUSAMMEN	236 508	6,7	843 791	3,8	3,6	5 324 859	7,0	17 214 097	4,4	3,2
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	493 380 95 695	8,5 13,1	1 803 732 226 730	3,8 10,6	3,7 2,4	8 656 132 2 279 044	4,5 8,8	33 338 595 4 936 491	2,1 8,1	3,9 2,2
ZUSAMMEN	589 075	9,2	2 030 462	4,5	3,4	10 935 176	5,4	38 275 086	2,9	3,5
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	894 713 226 394	11,1 25,1	3 145 516 476 098	9,1 22,1	3,5 2,1	14 521 818 4 040 554	6,8 13,9	61 824 418 8 521 712	3,1 13,9	4,3 2,1
ZUSAMMEN	1 121 107	13,7	3 621 614	10,6	3,2	18 562 372	8,3	70 346 130	4,3	3,8
SAARLAND BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 209 3 159	1,8 9,7-	80 307 8 046	3,9- 4,8	3,1 2,5	421 926 68 262	0,5 6,9	1 278 782 156 552	1,6 16,7	3,0 2,3
ZUSAMMEN	29 368	0,4	88 353	3,2-	3,0	490 188	1,4	1 435 334	3,1	2,9
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	133 403 49 196	36,3 92,9	306 991 129 361	31,1 71,3	2,3 2,6	1 848 390 549 906	8,6 24,8	5 003 159 1 577 387	7,0 20,8	2,7 2,9
ZUSAMMEN	182 599	48,0	436 352	40,9	2,4	2 398 296	11,9	6 580 546	10,0	2,7
BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 221 627 752 594	10,3 21,8	10 801 889 1 779 138	5,6 21,3	3,4 2,4	54 970 456 14 653 201	5,8 11,8	209 816 498 33 577 555	2,7 11,6	3,8 2,3
ZUSAMMEN	3 974 221	12,3	12 581 027	7,6	3,2	69 623 657	7,0	243 394 053	3,9	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	20 420	35,1	122 038	19,6	6,0	679 570	8,9	6 171 843	0,0	9,1
OSTSEE	68 794	16,0	228 944	15,8	3,3	1 582 582	8,3	7 828 892	4,0	4,9
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	8 651	25,2	27 409	5,5	4,1	179 229	5,2	912 656	2,7	5,1
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 319	12,8	130 049	6,0	2,6	1 006 554	7,4	2 736 604	5,4	2,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	146 184	17,5	508 440	13,4	3,5	3 447 929	8,0	17 649 995	2,7	5,1
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	128 946	14,8	254 336	21,0	2,0	1 970 990	8,3	3 787 148	9,6	1,9
OSTFRIESISCHE INSELN										
OSTFRIESISCHE KUESTE	12 624	45,7	88 065	41,3	7,0	514 779	2,7	4 960 119	1,1-	9,6
EMS-HUEMMLING	19 184	15,3	51 565	28,1	2,7	508 591	9,7	2 279 964	3,9	4,5
EMSLAND-GRAFSCHAFT	8 871	40,3	18 140	53,9	2,0	210 152	13,3	624 210	5,2	3,0
BENTHEIM										
OLDENBURGER LAND	11 758	22,3	29 806	12,5	2,5	196 370	18,3	524 602	16,0	2,7
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	23 497	17,9	56 269	11,9	2,4	384 042	5,6	963 729	5,6	2,5
CUXHAVENER KUESTE-										
UNTERELBE	25 047	3,9	84 757	6,0	3,4	418 788	5,8	1 396 552	0,1	3,3
BREMER UMLAND	17 412	30,4	53 495	64,2	3,1	356 681	6,7	1 510 203	11,7	4,2
STEINHÜDER MEER	18 289	16,5	34 328	20,0	1,9	302 710	7,0	595 444	11,7	2,0
WESERBERGLAND-SOLLING	3 310	18,7-	8 667	12,6-	2,6	82 623	1,1-	203 197	5,4	2,5
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	22 931	6,5	132 932	1,8	5,8	483 500	4,7	2 680 000	5,6	5,5
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	36 805	14,1	117 619	19,2	3,2	739 135	7,0	2 395 079	9,7	3,2
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	16 980	10,0	47 572	7,3	2,8	384 789	8,6	1 045 957	8,2	2,7
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	69 679	2,9	131 278	10,1	1,9	1 122 182	9,7	2 132 959	10,1	1,9
HARZ	17 314	15,5	50 968	1,4-	2,9	286 304	1,4	915 905	0,8-	3,2
SUEDNIEDERSACHSEN	60 866	8,2	287 740	7,3	4,7	1 007 930	4,6	4 792 649	2,0	4,8
ELBUFER-DRAEHN	15 707	8,0	27 705	4,4	1,8	303 194	2,4	520 522	2,5	1,7
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	385 364	11,6	1 237 503	13,2	3,2	7 412 055	6,5	27 915 758	4,5	3,8
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	29 610	14,3	59 927	20,5	2,0	479 290	7,9	936 548	6,1	2,0
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
BERGISCHES LAND	211 725	13,6	400 493	11,9	1,9	3 344 716	9,0	6 828 773	8,4	2,0
SIEBENBERGEBIRGE	55 286	6,2	142 240	8,5	2,6	906 199	7,5	2 346 719	7,1	2,6
EIFEL	49 171	22,2	117 656	10,1	2,4	823 134	10,9	2 019 780	9,9	2,5
SAUERLAND	42 258	5,4	137 334	4,5	3,2	740 954	4,1	2 348 719	3,5	3,2
STIEGERLAND	88 963	4,5	360 670	0,4-	4,1	1 456 281	2,3	5 975 658	1,0	4,1
WITTGENSTEINER LAND	8 991	2,6-	23 581	7,2-	2,6	148 714	6,7	390 163	5,0	2,6
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	5 908	18,2	52 515	1,1	8,9	77 860	2,6-	739 102	1,9-	9,5
MUENSTERLAND	59 088	7,2	114 990	0,2	1,9	845 484	12,2	1 843 864	10,4	2,2
TEUTOBURGER WALD	51 765	9,0	134 732	4,0	2,6	782 155	5,2	2 008 479	8,9	2,6
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	662 540	9,0	1 975 327	3,6	3,0	10 607 725	6,7	32 655 540	4,5	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	26 722	7,5	67 536	1,5-	2,5	488 039	4,0	1 104 768	2,9-	2,3
WALDECK	25 280	13,0-	211 514	10,6-	8,4	477 392	9,6	3 549 816	4,4	7,4
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	9 458	19,2	54 114	6,0-	5,7	170 567	5,6	992 228	1,0-	5,8
EDERBERGLAND	4 641	6,7-	23 120	1,1-	5,0	89 478	1,7	421 765	0,0	4,7
KURHESSISCHES BERGLAND	9 464	4,5-	59 999	1,9-	6,3	185 506	4,5-	933 145	2,1-	5,0
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	17 413	14,5	69 332	5,1	4,0	327 565	7,1	1 144 674	6,7	3,5
MARBURG-BIEDENKOPF	9 302	8,0-	39 539	3,4	4,3	162 325	0,5-	658 436	5,8-	4,1
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	12 854	1,5	36 279	1,5	2,8	223 728	2,4-	598 873	7,6-	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	7 562	4,8-	30 651	3,0	4,1	150 142	5,3	532 543	1,0	3,5
VOGELSBERG UND WETTERAU	25 684	10,9	130 628	5,6-	5,1	458 003	1,0	2 271 327	1,2-	5,0
RHODEN	20 056	21,8	57 927	3,1	2,9	355 196	0,7	1 138 169	1,2-	3,2
KINZIGTAL-SPESSERT- SUEDLICHER VOGELSBERG	16 160	16,9	86 835	16,7-	5,4	289 729	12,8	1 940 278	1,8-	6,7
MAIN UND TAUNUS	192 129	15,7	389 294	7,0	2,0	2 914 093	7,9	6 259 375	4,5	2,1
RHEINGAU-TAUNUS	32 870	0,1-	107 841	11,5-	3,3	775 969	5,8	2 216 546	2,3-	2,9
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	53 325	8,2	160 313	5,1	3,0	927 045	3,4	2 835 928	1,1	3,1
HESSEN ZUSAMMEN	462 920	9,1	1 524 922	1,9-	3,3	7 994 777	5,4	26 597 871	0,9	3,3
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	26 400	2,7-	81 995	4,0	3,1	794 079	6,1	1 984 888	5,3	2,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	29 180	13,0	60 995	13,3	2,1	518 767	12,8	1 008 390	9,0	1,9
EIFEL/AHR	42 971	4,5	199 674	6,5	4,6	894 715	5,3	3 662 896	2,5	4,1
MOSEL/SAAR	32 855	25,3	115 849	0,2-	3,5	1 022 318	8,2	3 282 774	7,4	3,2
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	25 349	22,0	117 688	10,1	4,6	482 161	9,2	2 242 192	3,7	4,7
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	28 106	0,4-	113 206	6,7-	4,0	518 732	0,7	1 977 343	0,0	3,8
PFALZ	51 647	1,8-	154 384	3,8	3,0	1 094 087	7,7	3 055 614	5,1	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	236 508	6,7	843 791	3,8	3,6	5 324 859	7,0	17 214 097	4,4	3,2
BADEN-WUERTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	92 384	3,5	374 202	0,9-	4,1	1 601 972	3,6	6 737 517	3,1-	4,2
MITTLERER SCHWARZWALD	65 838	10,5	273 090	2,3-	4,1	1 297 069	6,5	5 330 421	1,6	4,1
SUEDLICHER SCHWARZWALD	89 140	8,9	401 507	7,5	4,5	1 899 505	5,4	8 298 750	4,1	4,4
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	247 362	7,2	1 048 799	1,8	4,2	4 798 546	5,1	20 366 688	1,0	4,2
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	71 031	13,3	148 632	10,0	2,1	1 317 572	6,2	2 588 576	5,6	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	11 616	1,0	56 836	10,6	4,9	227 979	0,7-	1 138 131	8,9	5,0
TAUBERTAL	8 464	8,5	54 144	6,5-	6,4	209 396	5,3	1 107 613	0,2-	5,3
NECKAR-HOEHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	28 982	9,3	81 611	3,9	2,8	475 335	2,7	1 342 297	4,2	2,8
SCHWABISCHE ALB - OST	36 848	8,6	83 658	15,4	2,3	622 250	5,9	1 343 042	4,5	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	42 452	14,7	111 744	9,4	2,6	668 066	5,5	1 869 704	6,5	2,8
MITTLERER NECKAR	96 760	10,9	207 791	10,0	2,1	1 398 107	5,3	3 100 899	5,6	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	296 153	11,0	744 416	8,4	2,5	4 918 705	5,1	12 490 262	5,2	2,5
WUERTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	19 269	9,2	133 700	4,2	6,9	376 969	8,4	2 284 681	1,3	6,1
BODENSEE	22 778	9,4	81 649	8,7	3,6	761 851	7,3	2 787 071	7,7	3,7
HEGAU	3 513	4,6	21 898	1,3-	6,2	79 105	7,2	346 384	3,1	4,4
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	45 560	9,0	237 247	5,2	5,2	1 217 925	7,7	5 418 136	4,6	4,4
BADEN-WUERTEMBERG ZUSAMMEN	589 075	9,2	2 030 462	4,5	3,4	10 935 176	5,4	38 275 086	2,9	3,5
BAYERN										
RHOEN	17 218	0,0	143 777	12,5-	8,4	378 661	4,2	2 787 844	2,9-	7,4
FRANKENWALD	6 883	19,1	40 943	2,9	5,9	109 836	6,5	672 883	3,7-	6,1
SPESSART	10 721	5,2	31 900	1,7	3,0	206 194	2,0	621 275	4,0	3,0
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	20 848	6,4	33 623	0,9	1,6	377 344	3,9	625 658	5,5	1,7
STEIGERWALD	6 206	15,5	8 306	18,5	1,3	125 054	6,8	158 998	9,4	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	6 342	8,7-	24 554	3,4	3,9	135 002	11,1	568 653	4,9	4,2
FICHTELGEBIRGE M.STEINWALD	12 385	14,7	59 017	8,8	4,8	210 473	3,6	1 013 348	2,4	4,8
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	103 790	6,4	179 900	4,2	1,7	1 050 669	3,2	1 951 076	0,8	1,9
OBERPFALZER WALD	9 735	10,2	45 555	6,1	4,7	159 367	8,4	780 509	8,8	4,9
OBERES ALTMUEHLTAL	5 761	4,2-	13 302	7,6-	2,3	135 189	10,1	299 959	8,3	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	7 656	12,9	17 761	13,4	2,3	219 121	14,7	419 101	13,2	1,9
BAYERISCHER WALD	54 268	16,4	344 838	21,3	6,4	923 604	15,3	6 681 678	17,0	7,2
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	20 481	12,2	38 976	12,5	1,9	319 196	11,8	577 974	9,4	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	257 904	16,8	499 551	13,5	1,9	3 738 138	11,3	7 554 502	7,7	2,0
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	9 016	17,0	42 102	4,0	4,7	184 795	9,4	785 644	5,9	4,3
BODENSEE-GEBIET	3 647	8,3	8 665	26,6	2,4	178 511	11,4	558 771	11,2	3,1
WESTALLGAEU	5 702	43,5	45 144	58,2	7,9	81 042	12,0	763 491	4,7	9,4
ALLGAEUER ALPENVORLAND	7 194	13,2-	18 802	23,9-	2,6	149 491	6,8	570 024	0,7	3,8
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	8 121	38,7	34 603	54,8	4,3	125 796	4,2	779 073	8,8-	6,2
INN-, MANGFALLGEBIET	15 531	2,1	58 643	6,3-	3,8	280 433	5,0	1 174 409	5,5-	4,2
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	8 011	50,9	66 583	32,7	8,3	171 064	15,2	1 234 497	10,4	7,2
SALZACH-HUEGELLAND	5 490	25,1	15 520	0,9-	2,8	90 839	2,3	394 537	4,1	4,3
OBERALLGAEU	44 285	19,0	245 523	17,5	5,5	698 647	7,7	5 473 944	5,0	7,8
OSTALLGAEU	16 090	29,9	98 976	44,0	6,2	340 278	10,7	2 017 259	3,7	5,9
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	29 492	19,7	134 624	18,1	4,6	557 975	10,3	2 830 009	7,7	5,1
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	2 752	15,1	7 754	6,3	2,8	76 529	6,4	348 396	7,1	4,6
ISARWINKEL	5 335	1,1	50 400	12,0-	9,4	107 445	2,8	1 002 580	4,7-	9,3
TEGERNSEE-GEBIET	13 170	27,2	75 700	21,5	5,7	248 342	6,5	1 839 468	0,4-	7,4
SCHLIERSEE-GEBIET	7 094	9,4	30 583	10,1	4,3	140 061	1,0	801 105	0,0	5,7
OBER-INNTAL	5 015	12,5-	15 866	7,8-	3,2	84 506	1,4	347 488	4,3	4,1
CHIEMGAUER ALPEN	21 056	8,9	119 598	14,0	5,7	363 528	16,1	2 928 275	11,3	8,1
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	18 147	11,1	112 825	3,0	6,2	407 981	9,3	3 240 481	1,0	7,9
UEBRIGES BAYERN	355 761	14,2	957 700	8,1	2,7	6 187 261	6,7	18 543 281	1,3	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 121 107	13,7	3 621 614	10,6	3,2	18 562 372	8,3	70 346 130	4,3	3,8
SAARLAND										
NORDSAARLAND	7 454	9,6	29 685	14,9-	4,0	119 573	3,0	537 829	1,0-	4,5
BLIESGAU	520	20,9-	17 058	7,9-	32,8	7 934	3,4-	214 812	8,0	27,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	21 394	1,8-	41 610	10,0	1,9	362 681	1,0	682 693	5,0	1,9
SAARLAND ZUSAMMEN	29 368	0,4	88 353	3,2-	3,0	490 188	1,4	1 435 334	3,1	2,9
BERLIN (WEST)	182 599	48,0	436 352	40,8	2,4	2 398 296	11,9	6 580 546	10,0	2,7
BUNDESGBIET	3 974 221	12,3	12 581 027	7,6	3,2	69 623 657	7,0	243 394 053	3,9	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 371	4,1	396 221	2,4	3,4	1 926 309	4,7	6 986 701	4,3-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	14 726	30,4	39 974	24,1	2,3	372 084	18,6	837 259	11,0	2,3	
ZUSAMMEN	132 097	6,5	430 195	3,8	3,3	2 298 393	6,7	7 823 960	2,8-	3,4	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 950	4,9	40 530	7,0	2,9	243 916	2,6	743 585	4,8-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 277	5,8	4 203	6,2-	1,8	54 208	8,1	97 336	7,3	1,8	
ZUSAMMEN	16 227	5,0	44 733	5,6	2,8	298 124	3,5	840 921	3,6-	2,8	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 633	5,7	121 481	9,8-	7,3	365 304	2,4-	3 917 781	15,2-	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 112	89,4	12 652	**	11,4	19 543	19,2	51 053	20,7	4,7	
ZUSAMMEN	17 745	8,8	134 133	2,4-	7,6	384 847	1,5-	4 008 834	14,6-	10,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 564	11,8	88 580	4,8-	4,5	454 785	0,2	3 367 252	17,2-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 967	32,6	7 026	26,8	2,4	67 132	12,7	157 081	3,6	2,3	
ZUSAMMEN	22 531	14,2	95 606	3,1-	4,2	521 917	1,7	3 524 333	16,4-	6,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 518	5,2	646 812	0,9-	3,9	2 990 314	2,9	15 015 319	10,4-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	21 082	29,6	57 855	44,3	2,7	512 967	16,6	1 182 729	10,3	2,3	
ZUSAMMEN	188 600	7,5	704 667	1,7	3,7	3 503 281	4,7	16 198 048	9,2-	4,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 447	1,2	85 967	1,0	5,2	274 605	1,0	1 703 706	3,1-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	700	27,5	2 535	6,7	3,6	8 583	15,8	36 887	12,6	4,3	
ZUSAMMEN	17 147	2,1	88 502	1,1	5,2	283 188	1,4	1 740 593	2,8-	6,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 263	8,6	8 016	9,2-	3,5	24 453	2,7-	105 735	2,0	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	235	9,6-	1 323	31,8	5,6	10 015	3,6	65 630	3,4	6,6	
ZUSAMMEN	2 498	6,6	9 339	5,0-	3,7	34 468	0,9-	171 365	2,5	5,0	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 174	14,1	57 305	2,6	9,3	126 957	5,1	1 871 074	1,6-	14,7	
ANDERER WOHNSITZ	191	59,2	1 903	**	10,0	2 890	27,5-	30 556	23,2-	10,6	
ZUSAMMEN	6 365	15,0	59 208	4,2	9,3	129 847	4,1	1 901 630	2,1-	14,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 004	22,4	10 407	74,6	3,5	133 368	2,1-	363 709	0,5-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 037	2,4-	1 402	3,7-	1,4	32 916	6,2	51 851	7,2	1,6	
ZUSAMMEN	4 041	14,9	11 809	59,2	2,9	166 284	0,5-	415 560	0,4	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 888	6,4	161 695	3,8	5,8	559 383	1,0	4 044 224	2,1-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 163	8,6	7 163	24,0	3,3	54 404	4,5	184 924	0,3	3,4	
ZUSAMMEN	30 051	6,6	168 858	4,5	5,6	613 787	1,3	4 229 148	2,0-	6,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 158 261	19,5- 9,7-	1 407 799 6 160	11,3- 31,6-	34,2 23,6	808 965 5 915	0,3 11,1	22 691 562 98 510	0,5 7,4-	28,1 16,7	
ZUSAMMEN	41 419	19,5-	1 413 959	11,4-	34,1	814 880	0,4	22 790 072	0,5	28,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	236 564 23 506	0,0 26,7	2 216 306 71 178	7,5- 29,7	9,4 3,0	4 358 662 573 286	2,2 15,3	41 751 105 1 466 163	3,9- 7,6	9,6 2,6	
ZUSAMMEN	260 070	1,9	2 287 484	6,7-	8,8	4 931 948	3,5	43 217 268	3,6-	8,8	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 335 9 389	11,9 26,7	210 466 30 331	12,7 26,9	4,0 3,2	867 487 251 994	6,7 16,4	3 429 083 679 536	6,0 16,0	4,0 2,7	
ZUSAMMEN	61 724	13,9	240 797	14,3	3,9	1 119 481	8,7	4 108 619	7,5	3,7	
GASTHOFDE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 009 1 021	1,1- 28,8	29 728 3 423	7,7 38,0	4,2 3,4	141 190 31 448	4,2 14,8	652 761 84 098	2,7 15,2	4,6 2,7	
ZUSAMMEN	8 030	1,9	33 151	10,2	4,1	172 638	6,0	736 859	4,0	4,3	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 473 1 047	8,6 3,5-	68 897 4 558	2,2 0,5-	5,5 4,4	203 327 28 105	2,9 0,4	1 586 034 119 217	3,6- 0,8	7,8 4,2	
ZUSAMMEN	13 520	7,6	73 255	2,1	5,4	231 432	2,6	1 705 251	3,3-	7,4	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 798 1 537	2,9 2,4	86 813 6 842	7,4 18,5	5,2 4,5	306 946 35 506	1,5 9,9	2 363 582 135 079	0,6- 9,8	7,7 3,8	
ZUSAMMEN	18 335	2,8	93 655	8,1	5,1	342 452	2,3	2 498 661	0,1-	7,3	
HOTELS, GASTHOEFDE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	88 615 12 994	8,5 20,4	395 704 45 154	9,2 22,9	4,5 3,5	1 518 950 347 053	4,9 14,1	8 031 460 1 017 930	1,7 13,1	5,3 2,9	
ZUSAMMEN	101 609	9,9	440 858	10,4	4,3	1 866 003	6,5	9 049 390	2,9	4,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 472 552	17,3 2,0-	65 116 5 044	1,5- 20,3-	4,8 9,1	254 721 9 596	16,0 11,7	1 766 409 91 914	2,6 18,4	6,9 9,6	
ZUSAMMEN	14 024	16,4	70 160	3,1-	5,0	264 317	15,8	1 858 323	3,3	7,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 577 2 076	39,6 6,8	93 876 10 869	27,4 3,2-	5,7 5,1	200 011 56 609	20,8 1,0-	1 703 927 329 919	18,1 2,3-	8,5 5,8	
ZUSAMMEN	18 653	35,0	104 545	23,4	5,6	256 620	15,2	2 033 846	14,2	7,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	37 020	24,1	181 426	13,0	4,9	645 483	13,0	4 078 697	8,0	6,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 193	3,4	18 309	8,4-	5,7	92 132	3,0	513 700	2,6	5,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	40 213	22,1	199 735	10,6	5,0	737 615	11,6	4 592 397	7,4	6,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 040	22,0-	162 870	15,9-	32,3	92 409	0,0	2 676 674	0,5-	29,0	
ANDERER WOHNSITZ	85	6,3	1 153	9,5	13,6	940	1,4-	13 582	10,2-	14,4	
ZUSAMMEN	5 125	21,7-	164 023	15,8-	32,0	93 349	0,0	2 690 256	0,6-	28,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	130 675	10,8	740 000	3,2	5,7	2 256 842	6,9	14 786 831	3,0	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 272	16,6	64 616	11,8	4,0	440 125	11,5	1 545 212	9,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	146 947	11,4	804 616	3,9	5,5	2 696 967	7,6	16 332 043	3,5	6,1	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 127	1,8	137 444	7,4	3,3	710 100	6,6	2 279 657	1,9	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 822	14,0	20 066	26,1	3,4	162 089	6,6	464 513	14,2	2,9	
ZUSAMMEN	47 949	3,1	157 510	9,4	3,3	872 189	6,6	2 744 170	3,8	3,1	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 157	28,0	22 182	8,0	3,1	129 782	2,6	446 360	0,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 131	43,0	4 046	15,9	3,6	25 291	1,4	73 232	5,5	2,9	
ZUSAMMEN	8 288	29,8	26 228	9,1	3,2	155 073	2,4	519 592	0,8	3,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 560	5,4	48 188	14,7	7,3	130 355	1,3-	1 241 887	8,4-	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	537	42,4	4 025	70,9	7,5	15 234	5,2	74 091	7,0	4,9	
ZUSAMMEN	7 097	7,5	52 213	17,7	7,4	145 589	0,7-	1 315 978	7,7-	9,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 080	8,0	19 074	12,8	3,8	114 271	4,6	706 227	9,1-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	476	7,2	1 356	5,2-	2,8	15 782	16,0	53 291	9,8	3,4	
ZUSAMMEN	5 556	8,0	20 430	11,4	3,7	130 053	5,8	759 518	8,0-	5,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 924	5,2	226 888	9,4	3,7	1 084 508	4,9	4 674 131	3,0-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	7 966	18,5	29 493	27,2	3,7	218 396	6,5	665 127	12,0	3,0	
ZUSAMMEN	68 890	6,6	256 381	11,1	3,7	1 302 904	5,2	5 339 258	1,3-	4,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 268	8,8	34 310	15,3	4,7	130 874	0,2-	744 547	2,6-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	220	**	5 608	**	25,5	4 367	5,6	59 024	6,8	13,5	
ZUSAMMEN	7 488	10,5	39 918	27,3	5,3	135 241	0,1-	803 571	1,9-	5,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 056	9,6	38 978	33,9	6,4	93 836	10,3	659 087	9,9	7,0	
	1 124	3,9-	5 130	5,2-	4,6	34 775	3,2-	172 233	2,4	5,0	
ZUSAMMEN	7 180	7,2	44 108	27,8	6,1	128 611	6,3	831 320	8,3	6,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	17 145	9,2	85 213	25,2	5,0	379 922	5,3	1 866 680	3,7	4,9	
	1 467	1,5-	10 886	39,0	7,4	47 830	0,1	248 900	4,1	5,2	
ZUSAMMEN	18 612	8,3	96 099	26,6	5,2	427 752	4,7	2 115 580	3,8	4,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	8 067	10,5-	248 656	1,7-	30,8	143 616	1,7-	3 835 583	0,6-	26,7	
	146	89,6	3 228	**	22,1	3 091	23,0	31 274	17,1	10,1	
ZUSAMMEN	8 213	9,7-	251 884	0,9-	30,7	146 707	1,2-	3 866 857	0,5-	26,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	86 136	4,2	560 757	6,1	6,5	1 608 046	4,4	10 376 394	0,9-	6,5	
	9 579	15,6	43 607	35,3	4,6	269 317	5,5	945 301	10,0	3,5	
ZUSAMMEN	95 715	5,3	604 364	7,8	6,3	1 877 363	4,5	11 321 695	0,1-	6,0	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	211 833	5,5	744 131	6,0	3,5	3 503 896	5,6	12 695 441	0,6-	3,6	
	29 937	25,7	84 371	25,6	2,8	786 167	15,2	1 981 308	13,4	2,5	
ZUSAMMEN	241 770	7,6	828 502	7,8	3,4	4 290 063	7,2	14 676 749	1,1	3,4	
GASTHOFEF BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	28 116	8,2	92 440	7,5	3,3	514 888	3,0	1 842 706	1,1-	3,6	
	4 429	18,5	11 672	11,7	2,6	110 947	8,3	254 666	9,2	2,3	
ZUSAMMEN	32 545	9,5	104 112	7,9	3,2	625 835	3,9	2 097 372	0,1	3,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	35 666	6,7	238 366	2,3-	6,7	698 986	0,7-	6 745 702	11,5-	9,7	
	2 696	31,6	21 235	**	7,9	62 882	6,8	284 361	8,2	4,5	
ZUSAMMEN	38 362	8,1	259 601	2,4	6,8	761 868	0,1-	7 030 063	10,8-	9,2	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	41 442	7,6	194 467	1,9	4,7	876 002	1,2	6 437 061	10,9-	7,3	
	4 980	19,1	15 224	19,4	3,1	118 420	12,3	345 451	6,9	2,9	
ZUSAMMEN	46 422	8,7	209 691	3,0	4,5	994 422	2,4	6 782 512	10,1-	6,8	
HOTELS, GASTHOFEF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	317 057	6,1	1 269 404	3,8	4,0	5 593 772	3,8	27 720 910	6,0-	5,0	
	42 042	24,4	132 502	32,5	3,2	1 078 416	13,6	2 865 786	11,7	2,7	
ZUSAMMEN	359 099	8,0	1 401 906	6,0	3,9	6 672 188	5,3	30 586 696	4,5-	4,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 187	8,0	185 393	2,4	5,0	660 200	6,0	4 214 662	0,7-	6,4	
	1 472	21,9	13 187	27,9	9,0	22 546	12,0	187 825	13,4	8,3	
ZUSAMMEN	38 659	8,5	198 580	3,8	5,1	682 746	6,2	4 402 487	0,2-	6,4	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 775	4,7	13 713	0,8-	3,6	42 130	1,6-	187 677	3,4	4,5	
	588	1,5-	3 394	9,3	5,7	16 953	0,5	114 901	3,3	6,8	
ZUSAMMEN	4 363	3,8	17 047	1,0	3,9	59 083	1,0-	302 578	3,3	5,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 807	26,3	190 159	19,8	6,6	420 804	13,3	4 234 088	7,3	10,1	
	3 391	4,9	17 702	1,9	5,2	94 274	2,9-	532 708	2,4-	5,7	
ZUSAMMEN	32 198	23,6	207 861	18,1	6,5	515 078	9,9	4 766 796	6,2	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 284	12,6	39 069	26,0	3,2	461 654	2,8	1 353 174	1,3	2,9	
	1 372	10,4-	2 135	25,6-	1,6	60 593	9,7	112 090	10,4	1,8	
ZUSAMMEN	13 656	9,8	41 204	21,6	3,0	522 247	3,6	1 465 264	2,0	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	82 053	14,4	428 334	11,4	5,2	1 584 788	6,6	9 889 601	2,9	6,3	
	6 823	3,9	36 358	8,2	5,3	194 366	2,7	947 524	2,5	4,9	
ZUSAMMEN	88 876	13,5	464 692	11,2	5,2	1 779 154	6,2	10 837 125	2,9	6,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 265	18,5-	1 819 325	10,6-	33,5	1 044 990	0,0	29 203 819	0,3	27,9	
	492	10,3	10 541	6,4-	21,4	9 946	13,2	143 366	3,3-	14,4	
ZUSAMMEN	54 757	18,4-	1 829 866	10,5-	33,4	1 054 936	0,1	29 347 185	0,3	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	453 375	3,7	3 517 063	3,4-	7,8	8 223 550	3,9	66 914 330	2,0-	8,1	
	49 357	21,0	179 401	23,8	3,6	1 282 728	11,8	3 956 676	8,7	3,1	
ZUSAMMEN	502 732	5,2	3 696 464	2,4-	7,4	9 506 278	4,9	70 871 006	1,5-	7,5	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 545	13,4	65 127	24,8	2,9	523 566	8,4	2 248 738	7,8	4,9	
	3 473	58,4	6 028	41,3	1,7	48 658	15,2	95 370	19,4	2,0	
ZUSAMMEN	26 018	17,8	71 155	26,1	2,7	572 224	9,0	2 344 108	8,2	4,1	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 086	22,4	5 601	20,0	2,7	70 975	5,7	284 433	8,2	4,0	
	102	34,2	237	74,3	2,3	3 138	29,6	6 409	0,4	2,0	
ZUSAMMEN	2 188	22,9	5 838	21,5	2,7	74 113	6,6	290 842	8,0	3,9	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 186	59,9	12 421	54,1	3,9	146 888	10,4	1 160 015	0,7	7,9	
	25	7,4-	107	15,1-	4,3	2 727	57,4	12 924	7,4	4,7	
ZUSAMMEN	3 211	59,0	12 528	53,0	3,9	149 615	11,0	1 172 939	0,7	7,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 569	69,5	19 991	57,3	3,6	295 679	9,8	2 140 316	0,4	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	280	51,4	661	29,6	2,4	8 355	20,4	25 306	10,4	3,0	
ZUSAMMEN	5 849	68,5	20 652	56,3	3,5	304 034	10,0	2 165 622	0,5	7,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 386	24,2	103 140	32,9	3,1	1 037 108	8,9	5 833 502	3,6	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 880	56,4	7 033	39,6	1,8	62 878	17,9	140 009	15,5	2,2	
ZUSAMMEN	37 266	27,0	110 173	33,3	3,0	1 099 986	9,4	5 973 511	3,8	5,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 363	14,9	56 473	13,9	8,9	284 992	4,2-	3 277 946	3,0-	11,5	
ANDERER WOHNSITZ	208	32,2-	6 190	32,3-	29,8	2 388	10,3-	46 193	12,3-	19,3	
ZUSAMMEN	6 571	12,4	62 663	6,7	9,5	287 380	4,3-	3 324 139	3,1-	11,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 698	15,1	47 611	55,1	4,9	231 501	8,7	1 516 266	2,2	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	95	**	261	**	2,7	2 025	76,9	5 920	57,3	2,9	
ZUSAMMEN	9 793	15,6	47 872	55,4	4,9	233 526	9,1	1 522 186	2,4	6,5	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 819	62,5	98 140	62,4	5,5	578 221	8,9	6 353 683	2,1	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	120	**	782	**	6,5	3 485	11,2-	25 627	16,3-	7,4	
ZUSAMMEN	17 939	63,1	98 922	63,0	5,5	581 706	8,8	6 379 310	2,0	11,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	640	15,3	1 370	20,3-	2,1	117 657	0,1-	531 935	5,0-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	45	**	79	**	1,8	3 478	45,1	5 131	26,2	1,5	
ZUSAMMEN	685	20,8	1 449	17,1-	2,1	121 135	0,8	537 066	4,8-	4,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 520	35,4	203 594	42,9	5,9	1 212 371	4,6	11 679 830	0,3	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	468	19,1	7 312	29,1-	15,6	11 376	12,3	82 871	9,0-	7,3	
ZUSAMMEN	34 988	35,2	210 906	38,8	6,0	1 223 747	4,7	11 762 701	0,2	9,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 525	4,3-	81 106	7,7-	32,1	56 140	1,1-	1 535 255	2,7-	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	17	**	192	12,3	11,3	
ZUSAMMEN	2 525	4,3-	81 106	7,7-	32,1	56 157	1,1-	1 535 447	2,7-	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 431	28,1	387 840	25,9	5,5	2 305 619	6,3	19 048 587	1,0	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 348	51,3	14 345	1,4-	3,3	74 271	17,0	223 072	5,0	3,0	
ZUSAMMEN	74 779	29,2	402 185	24,7	5,4	2 379 890	6,6	19 271 659	1,1	8,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 913	9,1	389 485	9,1	3,5	1 948 029	6,8	6 747 844	7,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	13 297	35,2	44 920	48,3	3,4	323 405	9,3	950 314	14,9	2,9	
ZUSAMMEN	124 210	11,4	434 405	12,2	3,5	2 271 434	7,2	7 698 158	8,0	3,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 295	12,5	112 972	13,2	3,6	633 309	4,1	2 250 305	5,5	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 804	9,4	8 198	0,4	2,9	91 887	1,9	236 907	4,1	2,6	
ZUSAMMEN	34 099	12,2	121 170	12,3	3,6	725 196	3,8	2 487 212	5,4	3,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 552	9,6	98 232	10,4	5,6	338 489	12,4	2 279 673	9,0	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 097	33,8	6 274	15,6	5,7	29 291	8,8	142 202	7,7	4,9	
ZUSAMMEN	18 649	10,8	104 506	10,7	5,6	367 780	12,1	2 421 875	8,9	6,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 357	12,4	111 466	15,2	4,6	481 726	6,8	3 147 183	5,4	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 223	11,7	8 428	28,1	3,8	52 335	8,0	166 543	11,1	3,2	
ZUSAMMEN	26 580	12,3	119 894	16,0	4,5	534 061	6,9	3 313 726	5,7	6,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 117	10,1	712 155	10,9	3,9	3 401 553	6,8	14 425 005	6,8	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	19 421	27,7	67 820	34,4	3,5	496 918	7,7	1 495 966	11,9	3,0	
ZUSAMMEN	203 538	11,6	779 975	12,6	3,8	3 898 471	6,9	15 920 971	7,2	4,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 054	1,2-	150 609	3,9	4,8	553 487	1,5	3 319 884	2,6	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	458	24,5-	3 553	24,2-	7,8	9 946	4,7	71 284	10,7-	7,2	
ZUSAMMEN	31 512	1,7-	154 162	3,1	4,9	563 433	1,6	3 391 168	2,3	6,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 397	7,7-	17 721	64,9	7,4	18 907	18,3	144 718	30,4	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 560	7,3	24 252	54,7	9,5	54 564	30,5	419 045	17,0	7,7	
ZUSAMMEN	4 957	0,5-	41 973	58,9	8,5	73 471	27,1	563 763	20,2	7,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 429	25,0	174 398	28,7	6,4	400 601	12,1	3 889 100	11,6	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 171	80,5	13 384	77,3	6,2	41 416	10,2	310 505	3,9	7,5	
ZUSAMMEN	29 600	27,9	187 782	31,2	6,3	442 017	11,9	4 199 605	11,0	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 167	7,8	48 494	16,4	3,0	512 025	4,5	1 539 007	1,8	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	692	**	1 283	4,1	1,9	31 219	12,5	61 255	4,7-	2,0	
ZUSAMMEN	16 859	10,3	49 777	16,0	3,0	543 244	4,9	1 600 262	1,5	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 047	8,6	391 222	17,5	5,1	1 485 020	5,4	8 892 709	6,6	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 881	31,1	42 472	45,7	7,2	137 145	17,6	862 089	7,6	6,3	
ZUSAMMEN	82 928	9,9	433 694	19,8	5,2	1 622 165	6,4	9 754 798	6,7	6,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 650 67	5,4- 22,1-	153 700 1 311	3,9- 22,8-	33,1 19,6	80 293 1 041	3,6- 4,5-	2 267 893 18 044	5,7- 10,5-	28,2 17,3
ZUSAMMEN	4 717	5,7-	155 011	4,1-	32,9	81 334	3,7-	2 285 937	5,7-	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	265 814 25 369	9,3 28,3	1 257 077 111 603	10,7 37,2	4,7 4,4	4 966 866 635 104	6,2 9,6	25 585 607 2 376 099	5,5 10,1	5,2 3,7
ZUSAMMEN	291 183	10,8	1 368 680	12,5	4,7	5 601 970	6,6	27 961 706	5,9	5,0
ERHOLUNGSSORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	94 621 11 557	13,1 12,4	261 292 34 988	9,6 12,2	2,8 3,0	1 746 924 321 509	7,1 12,1	4 876 740 894 258	8,4 16,7	2,8 2,6
ZUSAMMEN	106 178	13,0	296 280	9,9	2,8	2 068 433	7,8	5 710 998	9,6	2,8
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 307 4 682	11,1 18,0	152 204 14 113	5,2 17,3	3,1 3,0	1 010 773 131 819	4,0 9,1	3 103 462 325 502	4,6 11,4	3,1 2,5
ZUSAMMEN	53 989	11,7	166 317	6,1	3,1	1 142 592	4,6	3 428 964	5,2	3,0
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 028 1 350	18,1 62,3	66 588 5 191	5,0 42,3	4,7 3,8	317 875 31 528	11,8 21,6	1 894 204 120 016	7,3 18,4	5,8 3,8
ZUSAMMEN	15 378	21,0	71 779	7,1	4,7	349 403	12,6	1 954 220	7,9	5,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 695 1 213	17,4 9,2	56 112 3 603	14,3 17,2	3,8 3,0	341 282 35 784	8,1 9,2	1 717 261 95 965	6,1 10,5	5,0 2,7
ZUSAMMEN	15 908	16,8	59 715	14,5	3,8	377 066	8,2	1 813 226	6,4	4,8
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	172 651 18 802	13,3 16,1	596 196 57 895	8,2 15,9	3,1 3,1	3 416 854 520 640	6,7 11,6	11 531 667 1 375 741	6,9 15,1	3,4 2,6
ZUSAMMEN	191 453	13,5	594 091	8,9	3,1	3 937 494	7,3	12 907 408	7,7	3,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 020 417	8,7 27,0-	142 730 3 726	8,4 13,2-	4,0 8,9	646 187 14 208	6,2 7,9-	3 065 583 91 162	2,1 23,3-	4,7 6,4
ZUSAMMEN	36 437	8,1	146 456	7,7	4,0	660 395	5,9	3 156 745	1,2	4,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 287 957	20,5 15,4	7 551 6 191	61,4 24,7	5,9 6,5	24 468 40 167	3,1 16,9	134 665 351 340	9,2 4,6	5,5 8,7
ZUSAMMEN	2 244	18,3	13 742	42,5	6,1	64 635	11,3	486 005	5,9	7,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 552 2 137	16,7 15,8	122 736 14 596	21,6 24,0	6,0 6,8	379 837 55 335	11,3 11,4	3 103 977 441 329	14,1 11,0	8,2 8,0
ZUSAMMEN	22 689	16,6	137 332	21,9	6,1	435 172	11,3	3 545 306	13,7	8,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 811 313	21,9 70,1	31 545 1 406	31,5 **	2,7 4,5	362 563 16 778	0,5 15,4	1 062 294 40 721	1,1 22,1	2,9 2,4
ZUSAMMEN	12 124	22,8	32 951	34,6	2,7	379 341	1,1	1 103 015	1,8	2,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 670	13,3	304 562	16,6	4,4	1 413 055	5,9	7 366 519	6,8	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	3 824	11,5	25 919	20,4	6,8	126 488	10,9	924 552	4,4	7,3	
ZUSAMMEN	73 494	13,2	330 481	16,9	4,5	1 539 543	6,3	8 291 071	6,5	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 430	10,1-	129 588	1,0-	37,8	58 070	0,1-	1 824 615	1,9	31,4	
ANDERER WOHNSTZ	69	20,7-	978	14,7	14,2	1 522	2,5	20 117	2,1	13,2	
ZUSAMMEN	3 499	10,4-	130 566	0,9-	37,3	59 592	0,0	1 844 732	1,9	31,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	245 751	12,9	970 346	9,3	3,9	4 887 979	6,4	20 722 801	6,4	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	22 695	15,2	84 792	17,3	3,7	648 650	11,5	2 320 410	10,5	3,6	
ZUSAMMEN	268 446	13,1	1 055 138	9,9	3,9	5 536 629	7,0	23 043 211	6,8	4,2	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 250 019	12,0	2 153 475	10,9	1,7	18 373 595	7,6	32 694 038	7,3	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	426 488	17,3	823 406	17,0	1,9	7 963 024	12,4	14 959 134	13,4	1,9	
ZUSAMMEN	1 676 507	13,3	2 976 881	12,5	1,8	26 336 619	9,0	47 653 172	9,1	1,8	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296 960	9,0	650 834	8,8	2,2	4 973 185	3,4	10 816 538	5,6	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	43 375	26,8	106 702	24,6	2,5	963 949	7,0	2 005 554	11,7	2,1	
ZUSAMMEN	340 335	11,0	757 536	10,8	2,2	5 937 134	4,0	12 822 092	6,5	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 756	15,3	158 331	4,1	2,9	964 485	4,7	3 145 858	2,8	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	10 681	39,5	30 431	31,9	2,8	194 390	11,3	524 661	9,9	2,7	
ZUSAMMEN	65 437	18,7	188 762	7,7	2,9	1 158 875	5,7	3 670 519	3,8	3,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 387	10,3	769 230	11,1	2,1	5 752 790	5,0	12 423 617	5,0	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	128 140	23,4	301 460	21,6	2,4	2 186 569	10,9	5 021 882	10,9	2,3	
ZUSAMMEN	493 527	13,4	1 070 690	13,9	2,2	7 939 359	6,6	17 445 499	6,6	2,2	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 967 122	11,3	3 731 870	10,3	1,9	30 064 055	6,3	59 080 051	6,2	2,0	
ANDERER WOHNSTZ	608 684	19,5	1 261 999	19,0	2,1	11 307 932	11,6	22 511 231	12,6	2,0	
ZUSAMMEN	2 575 806	13,2	4 993 869	12,4	1,9	41 371 987	7,7	81 591 282	7,9	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 105	4,4	451 785	3,5	3,6	2 170 070	4,6	8 357 071	3,0	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	6 549	96,2	28 664	62,8	4,4	87 348	21,3	403 298	20,8	4,6	
ZUSAMMEN	133 654	6,8	480 449	5,8	3,6	2 257 418	5,1	8 760 369	3,7	3,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 844	22,9	15 961	16,6	3,3	77 571	7,2	301 947	9,6	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	3 655	11,3	20 454	0,4	5,6	55 781	5,6-	357 870	0,4	6,4	
ZUSAMMEN	8 499	17,6	36 415	6,9	4,3	133 352	1,5	659 817	4,4	4,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	17 711	33,7	110 046	35,2	6,2	290 713	14,3	2 118 974	9,5	7,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 162	42,6	22 034	9,2	7,0	63 534	4,4	460 500	0,1-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	20 873	35,0	132 080	30,1	6,3	354 247	12,4	2 579 474	7,7	7,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	64 614	13,0	168 115	22,5	2,6	1 888 428	4,3	4 826 681	3,6	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 636	74,7	54 990	58,0	1,9	495 808	18,9	946 819	13,6	1,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	93 250	26,8	222 505	29,6	2,4	2 384 236	7,0	5 773 500	5,1	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	214 274	9,2	745 907	11,5	3,5	4 426 782	5,1	15 604 673	4,1	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 002	66,5	125 542	35,6	3,0	702 471	15,4	2 168 487	9,3	3,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	256 276	15,8	871 449	14,5	3,4	5 129 253	6,4	17 773 160	4,7	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	4 860	18,6-	191 786	4,8-	39,5	95 605	3,5	2 860 449	4,9	29,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139	**	1 456	60,0	10,5	2 045	**	21 580	45,5	10,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	4 999	16,7-	193 242	4,5-	38,7	97 650	4,8	2 882 029	5,1	29,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 186 256	11,0	4 669 563	9,8	2,1	34 586 442	6,1	77 545 173	5,8	2,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	650 825	21,7	1 388 997	20,4	2,1	12 012 448	11,9	24 701 298	12,3	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 837 081	13,3	6 058 560	12,0	2,1	46 598 890	7,5	102 246 471	7,3	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS	1 689 931	11,0	3 613 510	9,8	2,1	26 096 010	7,3	59 262 801	5,6	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	484 752	18,3	993 713	18,8	2,0	9 442 763	12,6	18 820 384	13,7	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 174 683	12,6	4 607 223	11,6	2,1	35 538 773	8,6	78 083 185	7,4	2,2	
GASTHOEFFE	407 764	9,5	1 014 051	8,7	2,5	7 203 130	3,5	18 297 444	4,7	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 392	24,3	140 922	21,1	2,5	1 301 740	7,0	2 829 038	10,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	463 156	11,1	1 154 973	10,0	2,5	8 504 870	4,0	21 126 482	5,5	2,5	
PENSIONEN	125 188	13,0	573 938	3,1	4,6	2 466 723	5,2	15 165 452	3,0-	6,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 849	39,2	63 238	50,9	4,0	320 818	11,4	1 084 164	10,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	141 037	15,4	637 176	6,5	4,5	2 787 541	5,9	16 249 616	2,2-	5,8	
HOTELS GARNIS	451 450	10,9	1 151 266	10,5	2,6	7 747 479	5,0	25 865 438	0,3	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 836	22,9	329 376	21,6	2,4	2 401 463	10,9	5 655 147	10,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	588 286	13,5	1 480 642	12,8	2,5	10 148 942	6,3	31 520 585	2,0	3,1	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 674 333	10,9	6 352 765	9,1	2,4	43 513 342	6,1	118 591 135	3,1	2,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	892 829	20,1	1 527 249	20,7	2,2	13 466 784	11,7	28 388 733	12,6	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	3 367 162	12,6	7 880 014	11,2	2,3	56 980 126	7,4	146 979 868	4,8	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	237 729	5,0	986 990	4,6	4,2	4 314 936	4,0	22 235 146	1,2	5,2
	9 104	51,0	55 320	20,2	6,1	136 436	14,0	799 762	6,5	5,9
ZUSAMMEN	246 833	6,2	1 042 310	5,3	4,2	4 451 372	4,3	23 034 908	1,4	5,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	22 001	12,0	102 557	39,3	4,7	394 577	7,3	2 285 273	5,1	5,8
	7 855	10,0	54 482	23,4	6,9	169 490	10,6	1 249 076	7,2	7,4
ZUSAMMEN	29 856	11,5	157 049	33,3	5,3	564 067	8,3	3 534 349	5,8	6,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	112 318	29,7	695 479	29,5	6,2	2 070 176	11,6	19 699 822	7,6	9,5
	10 981	28,7	68 498	19,9	6,2	258 044	3,6	1 770 669	2,1	6,9
ZUSAMMEN	123 299	29,6	763 977	28,6	6,2	2 328 220	10,6	21 470 491	7,1	9,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	105 516	13,1	288 593	22,5	2,7	3 342 327	3,5	9 313 091	2,1	2,8
	31 058	68,8	59 293	51,8	1,9	607 876	17,6	1 166 016	12,5	1,9
ZUSAMMEN	136 574	22,2	347 886	26,6	2,5	3 950 203	5,5	10 479 107	3,2	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	477 564	12,1	2 073 619	15,9	4,3	10 122 016	5,4	53 533 332	3,8	5,3
	58 998	47,1	237 603	27,5	4,0	1 171 846	12,8	4 985 523	6,4	4,3
ZUSAMMEN	536 562	15,2	2 311 222	17,0	4,3	11 293 862	6,1	58 518 855	4,0	5,2
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	69 730	16,9	2 375 505	9,1	34,1	1 335 098	0,0	37 692 031	0,2	28,2
	767	17,8	14 286	3,0	18,6	14 571	19,5	203 299	0,1	14,0
ZUSAMMEN	70 497	16,7	2 389 791	9,1	33,9	1 349 669	0,1	37 895 330	0,2	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 221 627	10,3	10 801 889	5,6	3,4	54 970 456	5,8	209 816 498	2,7	3,8
	752 594	21,8	1 779 138	21,3	2,4	14 653 201	11,8	33 577 555	11,6	2,3
ZUSAMMEN	3 974 221	12,3	12 581 027	7,6	3,2	69 623 657	7,0	243 394 053	3,9	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 573	4,4	16 270	4,7	2,1	130 986	11,0	282 675	9,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	924	20,5-	9 245	18,8	3,5	21 126	26,5	51 001	17,9	2,4	
ZUSAMMEN	8 497	1,0	19 515	6,8	2,3	152 112	12,9	333 676	10,5	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 396	2,7-	31 112	0,8-	1,9	285 304	9,8	553 604	9,0	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 015	20,2	5 232	7,7	2,6	42 262	13,2	98 366	19,2	2,3	
ZUSAMMEN	18 411	0,6-	36 344	0,4	2,0	327 566	10,2	651 970	10,4	2,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 088	7,9	73 310	5,2	2,0	646 169	5,5	1 371 625	6,0	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 726	6,3	11 011	17,7	3,0	103 550	9,4	254 434	14,2	2,5	
ZUSAMMEN	39 814	7,7	84 321	6,7	2,1	749 719	6,0	1 626 059	7,2	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 378	9,5	232 508	6,9	2,2	1 893 767	7,1	4 248 670	5,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	14 657	15,6	36 201	7,4	2,5	325 099	11,7	760 377	11,6	2,3	
ZUSAMMEN	121 035	10,2	268 709	6,9	2,2	2 218 866	7,8	5 009 047	6,6	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	623 187	8,7	1 429 323	6,3	2,3	10 669 772	5,0	25 921 135	3,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	110 627	22,1	250 060	16,5	2,3	2 402 221	10,7	5 245 108	11,6	2,2	
ZUSAMMEN	733 814	10,6	1 679 383	7,7	2,3	13 071 993	6,0	31 166 243	4,5	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 525	9,7	980 351	12,1	2,1	6 920 941	6,3	15 296 318	5,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	140 674	18,9	283 095	21,8	2,0	2 969 931	9,1	5 504 010	10,5	1,9	
ZUSAMMEN	603 199	11,7	1 263 446	14,1	2,1	9 890 872	7,1	20 800 328	6,9	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 064	17,1	524 286	17,0	2,1	3 291 459	15,5	7 366 389	14,3	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	100 082	17,9	192 633	17,4	1,9	1 760 206	22,9	3 487 447	24,9	2,0	
ZUSAMMEN	354 146	17,3	716 919	17,1	2,0	5 051 665	18,0	10 853 836	17,5	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 689 931	11,0	3 613 510	9,8	2,1	26 096 010	7,3	59 262 801	5,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	484 752	18,3	993 713	18,8	2,0	9 442 763	12,6	18 820 384	13,7	2,0	
ZUSAMMEN	2 174 683	12,6	4 607 223	11,6	2,1	35 538 773	8,6	78 083 185	7,4	2,2	
GASTHOEFE											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 586	8,8	64 192	6,7	2,4	461 579	2,9	1 132 087	5,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 040	35,2	9 594	47,0	3,2	64 406	10,2	160 581	18,1	2,5	
ZUSAMMEN	29 626	11,0	73 786	10,7	2,5	525 985	3,7	1 292 668	6,4	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 144	5,1	90 372	4,7	2,5	650 192	2,4	1 656 071	3,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ	4 055	23,9	11 530	15,7	2,8	101 557	10,0	241 346	14,6	2,4
ZUSAMMEN	40 199	6,7	101 902	5,9	2,5	751 749	3,3	1 897 417	5,0	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 401	5,6	149 038	5,8	2,6	1 067 778	3,0	2 794 854	4,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	6 449	15,3	19 835	11,8	3,0	159 345	3,9	398 910	11,1	2,5
ZUSAMMEN	63 850	6,5	168 873	6,5	2,6	1 227 123	3,2	3 193 764	5,0	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 355	6,8	253 976	4,8	2,5	1 821 258	0,6-	4 712 779	1,3	2,6
ANDERER WOHNSITZ	13 707	29,2	37 081	19,8	2,7	305 763	6,7	695 708	8,5	2,3
ZUSAMMEN	115 062	9,1	291 057	6,5	2,5	2 127 021	0,4	5 408 487	2,2	2,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 791	12,0	416 248	11,4	2,5	2 950 765	5,9	7 433 910	6,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ	25 850	21,8	58 061	18,9	2,2	616 264	7,2	1 229 776	9,1	2,0
ZUSAMMEN	194 641	13,2	474 309	12,2	2,4	3 567 029	6,2	8 663 686	6,7	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	407 764	9,5	1 014 051	8,7	2,5	7 203 130	3,5	18 297 444	4,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ	55 392	24,3	140 922	21,1	2,5	1 301 740	7,0	2 829 038	10,7	2,2
ZUSAMMEN	463 156	11,1	1 154 973	10,0	2,5	8 504 870	4,0	21 126 482	5,5	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 120	17,7	26 438	1,6-	4,3	132 103	13,5	776 530	6,4	5,9
ANDERER WOHNSITZ	605	35,7	2 447	27,3	4,0	16 142	23,0	61 908	22,8	3,8
ZUSAMMEN	6 725	19,1	28 885	0,3	4,3	148 245	14,5	838 438	7,4	5,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 572	20,6	42 627	11,7	4,5	193 990	11,2	1 157 239	4,4	6,0
ANDERER WOHNSITZ	851	72,6	4 126	72,3	4,8	20 703	11,2	87 343	22,5	4,2
ZUSAMMEN	10 423	23,6	46 753	15,3	4,5	214 693	11,2	1 244 582	5,5	5,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 757	19,5	69 984	5,2	4,4	317 619	9,0	1 885 024	0,7-	5,9
ANDERER WOHNSITZ	1 472	27,2	7 355	23,2	5,0	39 393	15,5	156 757	17,5	4,0
ZUSAMMEN	17 229	20,1	77 339	6,7	4,5	357 012	9,7	2 041 781	0,5	5,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 490	11,7	156 861	1,4	4,5	645 871	5,5	4 068 104	2,6-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 449	45,9	13 248	29,2	3,8	68 276	8,8	242 213	4,2	3,5	
ZUSAMMEN	37 939	14,1	170 109	3,2	4,5	714 147	5,8	4 310 317	2,3-	6,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 706	9,5	250 567	2,0	4,8	1 010 965	1,3	6 476 751	7,7-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 638	22,0	21 745	26,5	3,3	134 125	5,9	418 255	1,7	3,1	
ZUSAMMEN	58 344	10,8	272 312	3,6	4,7	1 145 090	1,8	6 895 006	7,2-	6,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 188	13,0	573 938	3,1	4,6	2 466 723	5,2	15 165 452	3,0-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	15 849	39,2	63 238	50,9	4,0	320 818	11,4	1 084 164	10,0	3,4	
ZUSAMMEN	141 037	15,4	637 176	6,5	4,5	2 787 541	5,9	16 249 616	2,2-	5,8	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 396	10,5	52 539	6,2	4,2	265 008	3,6	1 836 438	0,6-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 220	35,3	4 531	48,4	3,7	26 040	11,7	88 826	10,2	3,4	
ZUSAMMEN	13 616	12,4	57 070	8,7	4,2	291 048	4,3	1 925 264	0,2-	6,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 733	5,0	72 536	9,4	3,9	398 239	4,4	2 406 520	0,3	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 304	19,2	6 701	10,9	2,9	49 080	10,3	149 201	9,3	3,0	
ZUSAMMEN	21 037	6,4	79 237	9,5	3,8	447 319	5,0	2 555 721	0,8	5,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 702	9,2	113 486	4,8	3,4	659 459	5,4	3 319 354	2,0-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 347	22,7	16 960	13,8	3,2	99 976	11,0	302 765	10,1	3,0	
ZUSAMMEN	39 049	10,8	130 446	5,9	3,3	759 435	6,1	3 622 119	1,1-	4,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 682	8,4	203 774	7,4	3,0	1 276 622	3,2	5 175 476	0,9-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	12 307	17,9	37 610	23,1	3,1	235 919	8,2	641 953	11,5	2,7	
ZUSAMMEN	80 989	9,8	241 384	9,5	3,0	1 512 541	3,9	5 817 429	0,4	3,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 499	10,3	547 160	9,6	2,2	4 119 009	4,9	10 670 742	1,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	81 536	25,0	181 605	18,8	2,2	1 434 155	10,5	3 209 684	9,2	2,2	
ZUSAMMEN	330 035	13,6	728 765	11,8	2,2	5 553 164	6,3	13 880 426	3,0	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 439	14,3	139 190	19,5	2,2	924 532	5,8	2 156 559	0,0	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	32 088	17,8	72 754	22,2	2,3	523 861	11,1	1 172 563	12,1	2,2	
ZUSAMMEN	94 527	15,5	211 944	20,4	2,2	1 448 393	7,7	3 329 122	3,9	2,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 131	59,4	16 837	66,0	3,3	70 165	29,1	215 996	17,4	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 523	**	6 145	**	4,0	22 244	**	69 033	86,2	3,1	
ZUSAMMEN	6 654	71,9	22 982	80,7	3,5	92 409	45,0	285 029	28,9	3,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	451 450	10,9	1 151 266	10,5	2,6	7 747 479	5,0	25 865 438	0,3	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	136 836	22,9	329 376	21,6	2,4	2 401 463	10,9	5 655 147	10,7	2,4	
ZUSAMMEN	588 286	13,5	1 480 642	12,8	2,5	10 148 942	6,3	31 520 585	2,0	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 675	9,5	159 439	4,9	3,0	989 676	5,4	4 027 730	2,9	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 789	21,7	19 817	39,2	3,4	127 714	14,5	362 316	16,8	2,8	
ZUSAMMEN	58 464	10,6	179 256	7,8	3,1	1 117 390	6,4	4 390 046	3,9	3,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 845	5,0	236 647	6,6	2,9	1 527 725	5,3	5 773 434	2,9	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	9 225	25,1	27 589	18,6	3,0	213 602	10,8	576 256	15,1	2,7	
ZUSAMMEN	90 070	6,7	264 236	7,7	2,9	1 741 327	5,9	6 349 690	3,9	3,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 948	8,4	405 818	5,3	2,8	2 691 025	4,9	9 370 857	1,2	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	16 994	16,3	54 961	15,0	3,2	402 264	8,1	1 112 866	12,4	2,8	
ZUSAMMEN	159 942	9,2	460 779	6,4	2,9	3 093 289	5,3	10 483 723	2,3	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	310 905	8,6	847 119	5,3	2,7	5 637 518	3,4	18 205 029	0,8	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	44 120	22,3	124 140	17,7	2,8	935 057	8,9	2 340 251	9,8	2,6	
ZUSAMMEN	355 025	10,1	971 259	6,7	2,7	6 572 575	4,2	20 545 280	1,7	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 092 183	9,6	2 643 298	7,3	2,4	18 750 511	4,9	50 502 538	1,7	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	224 651	23,1	511 471	18,0	2,3	4 586 765	10,0	10 102 823	10,1	2,2	
ZUSAMMEN	1 316 834	11,7	3 154 769	8,9	2,4	23 337 276	5,9	60 605 361	3,0	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	546 899	10,8	1 180 651	13,5	2,2	8 208 385	6,5	18 676 404	5,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	176 778	19,6	371 006	25,1	2,1	3 570 854	9,5	6 850 260	11,2	1,9	
ZUSAMMEN	723 777	12,9	1 551 657	16,1	2,1	11 779 239	7,4	25 526 664	7,2	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 855	17,5	547 210	18,1	2,1	3 413 969	15,7	7 724 144	14,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	102 714	18,9	202 959	20,3	2,0	1 801 923	23,4	3 603 129	25,6	2,0	
ZUSAMMEN	364 569	17,9	750 169	18,7	2,1	5 215 892	18,2	11 327 273	17,5	2,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 533	13,9	279 610	7,3	1,8	1 941 182	5,6	3 740 568	0,7	1,9
ANDERER WOHNSTZ	72 517	10,1	153 682	18,4	2,1	1 233 188	8,1	2 483 634	6,2	2,0
ZUSAMMEN	225 050	12,7	433 292	11,0	1,9	3 174 370	6,6	6 224 202	2,8	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 390	49,7	52 973	72,3	1,6	353 351	47,7	570 431	64,9	1,6
ANDERER WOHNSTZ	40 041	28,3	61 624	33,0	1,5	595 417	20,6	957 198	29,9	1,6
ZUSAMMEN	73 431	35,9	114 597	48,7	1,6	948 768	29,4	1 527 629	41,1	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 674 333	10,9	6 352 765	9,1	2,4	43 513 342	6,1	118 591 135	3,1	2,7
ANDERER WOHNSTZ	692 829	20,1	1 527 249	20,7	2,2	13 466 784	11,7	28 388 733	12,6	2,1
ZUSAMMEN	3 367 162	12,6	7 880 014	11,2	2,3	56 980 126	7,4	146 979 868	4,8	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248	39,3	831	43,5	3,4	4 289	44,6	23 187	30,1	5,4
ANDERER WOHNSTZ	5	54,5-	5	95,6-	1,0	154	6,9	765	30,5-	5,0
ZUSAMMEN	253	33,9	836	20,6	3,3	4 443	42,9	23 952	26,5	5,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	544	90,2	2 102	**	3,9	8 744	41,4	44 624	33,2	5,1
ANDERER WOHNSTZ	11	85,9-	17	86,4-	1,5	62	56,9-	466	29,1-	7,5
ZUSAMMEN	555	52,5	2 119	**	3,8	8 806	39,1	45 090	32,0	5,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 363	2,7-	4 880	3,8-	3,6	20 686	3,5-	111 900	7,3-	5,4
ANDERER WOHNSTZ	24	11,1-	125	56,3	5,2	739	16,7	3 707	33,4	5,0
ZUSAMMEN	1 387	2,9-	5 005	2,9-	3,6	21 425	2,9-	115 607	6,3-	5,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 985	7,0-	22 113	13,6-	3,8	99 838	2,0	546 454	0,6	5,5
ANDERER WOHNSTZ	273	76,1	1 027	48,6	3,8	4 872	**	18 291	90,9	3,8
ZUSAMMEN	6 158	5,0-	23 140	11,9-	3,8	104 710	4,4	564 745	2,2	5,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 221	7,3	478 143	5,6	3,8	2 220 293	4,2	10 649 136	0,6	4,8
ANDERER WOHNSTZ	4 434	32,4	24 207	16,4	5,5	60 107	3,4	333 180	0,9-	5,5
ZUSAMMEN	130 655	8,0	502 350	6,1	3,8	2 280 400	4,1	10 982 316	0,5	4,8
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 663	3,1	392 386	3,8	4,1	1 688 934	4,8	8 507 627	2,0	5,0
ANDERER WOHNSTZ	2 654	29,5	23 562	9,4	8,9	50 426	16,6	347 777	10,2	6,9
ZUSAMMEN	97 317	3,7	415 948	4,1	4,3	1 739 360	5,1	8 855 404	2,3	5,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 330	3,1	58 999	8,7	8,0	187 371	4,2-	1 527 699	2,5	8,2
ANDERER WOHNSTZ	905	**	3 598	36,0	4,0	15 693	25,2	74 571	4,4	4,8
ZUSAMMEN	8 235	10,4	62 597	10,0	7,6	203 064	2,5-	1 602 270	2,6	7,9
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	237 729 9 104	5,0 51,0	986 990 55 320	4,6 20,2	4,2 6,1	4 314 936 136 436	4,0 14,0	22 235 146 799 762	1,2 6,5	5,2 5,9
ZUSAMMEN	246 833	6,2	1 042 310	5,3	4,2	4 451 372	4,3	23 034 908	1,4	5,2
FERIENZENTREN										
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	361 8	78,7 X	2 735 56	** X	7,6 7,0	3 574 468	23,6 **	30 752 2 839	27,9 **	8,6 6,1
ZUSAMMEN	369	82,7	2 791	**	7,6	4 042	38,8	33 591	38,5	8,3
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 774 865	46,1 16,3-	13 289 13 597	79,3 84,3	7,5 15,7	23 648 34 208	10,3 50,3	143 830 207 181	19,9 20,4	6,1 6,1
ZUSAMMEN	2 639	17,4	26 886	81,8	10,2	57 856	30,9	351 011	20,2	6,1
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 071 981	33,7- 39,4-	9 744 5 562	40,3- 42,7-	3,2 5,7	60 441 51 598	3,7- 2,6	315 366 454 698	7,7- 2,0-	5,2 8,8
ZUSAMMEN	4 052	35,2-	15 306	41,2-	3,8	112 039	0,9-	770 064	4,4-	6,9
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 001 7 855	12,0 10,0	102 557 54 492	39,3 23,4	4,7 6,8	394 577 169 490	7,3 10,6	2 285 273 1 249 076	5,1 7,2	5,8 7,4
ZUSAMMEN	29 856	11,5	157 049	33,3	5,3	564 067	8,3	3 534 349	5,8	6,3
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 355 196	33,7 4,9-	26 516 1 442	28,7 13,0	6,1 7,4	86 595 4 526	24,4 21,9	942 713 33 746	23,6 11,9	10,9 7,5
ZUSAMMEN	4 551	31,4	27 958	27,7	6,1	91 121	24,3	976 459	23,2	10,7
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 677 284	28,1 1,4	42 603 1 824	36,5 9,8	6,4 6,4	141 336 6 601	18,7 1,8	1 496 838 50 166	13,9 4,5	10,6 7,6
ZUSAMMEN	6 961	26,8	44 427	35,1	6,4	147 937	17,8	1 547 004	13,5	10,5
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 625 568	41,3 63,2	53 926 3 888	35,1 42,3	6,3 6,8	175 086 9 762	18,3 8,6	1 878 089 72 876	12,0 7,6	10,7 7,5
ZUSAMMEN	9 193	42,5	57 814	35,5	6,3	184 848	17,7	1 950 965	11,8	10,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 560	25,2	76 217	28,5	6,6	249 360	9,0	2 662 278	4,1	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	645	31,6	4 891	50,1	7,6	13 512	4,6	106 772	6,3	7,9	
ZUSAMMEN	12 205	25,5	81 108	29,6	6,6	262 872	8,2	2 769 050	3,7	10,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 443	27,1	162 462	26,7	6,1	516 148	4,8	5 102 311	1,4	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 115	17,2	15 126	26,5	7,2	49 752	4,5	319 068	6,9	6,4	
ZUSAMMEN	28 558	26,4	177 588	26,7	6,2	565 900	4,7	5 421 379	1,0	9,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 411	17,2	96 325	24,7	6,3	269 036	10,5	2 389 161	9,6	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 777	18,9	10 309	2,2	5,8	35 974	0,2	231 604	6,5	6,4	
ZUSAMMEN	17 188	17,3	106 634	22,1	6,2	305 010	9,2	2 620 765	8,0	8,6	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 922	45,6	97 756	46,0	5,8	271 792	19,0	2 248 972	18,9	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 416	17,8	13 512	20,5	5,6	48 451	13,0	331 828	3,7	6,8	
ZUSAMMEN	19 338	41,4	111 268	42,3	5,8	320 243	12,8	2 580 800	15,5	8,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 407	32,1	90 008	17,1	6,2	203 307	17,4	1 875 887	10,7	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 952	**	12 540	20,5	6,4	46 693	40,7	394 639	13,8	8,5	
ZUSAMMEN	16 359	38,5	102 548	17,5	6,3	250 000	21,1	2 270 526	11,3	9,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 918	25,8	49 666	35,9	6,3	157 516	3,4	1 103 573	4,8	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 028	8,0	4 966	9,8	4,8	42 773	1,4	229 970	2,8	5,4	
ZUSAMMEN	8 946	23,5	54 632	33,0	6,1	200 289	2,3	1 333 543	3,4	6,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 318	29,7	695 479	29,5	6,2	2 070 176	11,6	19 699 822	7,6	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 981	28,7	68 498	19,9	6,2	258 044	3,6	1 770 669	2,1	6,9	
ZUSAMMEN	123 299	29,6	763 977	28,6	6,2	2 328 220	10,6	21 470 491	7,1	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	877	30,5	2 128	17,3	2,4	11 881	5,1	30 675	3,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	6	X	24	X	4,0	230	59,7	941	**	4,1	
ZUSAMMEN	883	31,4	2 152	18,6	2,4	12 111	5,8	31 616	1,6	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 266	33,2	11 887	32,9	2,8	60 336	4,3	167 576	3,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	20	44,4	107	21,9	5,4	1 151	24,6	5 251	38,6	4,6	
ZUSAMMEN	4 286	32,4	11 994	32,1	2,8	61 487	4,6	172 827	4,2	2,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 689	19,6	72 069	17,4	2,4	740 950	3,4	2 034 691	1,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 653	**	5 816	26,9	1,6	55 264	11,6	134 812	1,6	2,4	
ZUSAMMEN	33 342	27,3	77 885	18,0	2,3	796 214	3,9	2 169 503	1,6	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 649	9,5-	33 550	14,3-	2,3	457 114	0,4-	1 222 138	3,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 853	32,4	22 197	38,9	1,9	198 920	14,2	358 175	9,8	1,8	
ZUSAMMEN	26 502	5,4	55 747	1,2	2,1	656 034	3,6	1 580 313	0,7-	2,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 516	13,1	288 593	22,5	2,7	3 342 327	3,5	9 313 091	2,1	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	31 058	68,8	59 293	51,8	1,9	607 876	17,6	1 166 016	12,5	1,9	
ZUSAMMEN	136 574	22,2	347 886	26,6	2,5	3 950 203	5,5	10 479 107	3,2	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 865	32,9	60 934	30,2	5,6	207 653	14,9	2 020 664	10,5	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	598	59,5	4 037	43,5	6,8	10 731	9,9	77 524	9,3	7,2	
ZUSAMMEN	11 463	34,1	64 971	30,9	5,7	218 384	14,6	2 098 188	10,4	9,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 711	15,5	110 217	17,4	5,1	409 534	6,4	3 376 308	3,5	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	938	37,7	6 025	47,4	6,4	19 535	12,1	130 314	2,3	6,7	
ZUSAMMEN	22 649	16,3	116 242	18,6	5,1	429 069	6,6	3 506 622	3,4	8,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 714	11,8	715 409	11,2	3,9	3 480 965	4,1	17 816 890	0,2	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	10 210	56,5	45 205	21,1	4,4	165 591	6,6	789 899	2,9	4,8	
ZUSAMMEN	192 924	13,5	760 614	11,7	3,9	3 646 556	4,2	18 606 789	0,3	5,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 329	7,7	653 232	13,3	4,0	3 988 926	4,7	16 653 877	3,6	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	15 895	56,5	58 571	26,4	3,7	383 246	11,4	1 141 575	7,9	3,0	
ZUSAMMEN	180 224	10,7	711 803	14,3	3,9	4 372 172	5,2	17 795 452	3,8	4,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 675	12,6	203 594	21,3	5,0	939 925	3,9	5 142 639	7,9	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	16 039	29,4	52 904	42,2	3,3	297 272	12,1	971 755	6,3	3,3	
ZUSAMMEN	56 714	16,9	256 498	25,1	4,5	1 237 197	5,8	6 114 394	7,6	4,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 743	15,2	132 843	7,4	6,4	377 915	11,5	3 061 201	4,4	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 941	94,9	28 544	16,1	3,6	159 873	39,5	990 449	8,3	6,2	
ZUSAMMEN	28 684	29,9	161 387	8,9	5,6	537 788	18,6	4 051 650	5,3	7,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 564	12,1	2 073 619	15,9	4,3	10 122 016	5,4	53 533 332	3,8	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	58 998	47,1	237 603	27,5	4,0	1 171 846	12,8	4 985 523	6,4	4,3	
ZUSAMMEN	536 562	15,2	2 311 222	17,0	4,3	11 293 862	6,1	58 518 855	4,0	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116	5,5	1 223	42,7-	10,5	1 646	28,2-	33 782	24,0-	20,5	
ANDERER WOHNSITZ	15	50,0	78	20,4-	5,2	103	45,1	1 318	42,0	12,8	
ZUSAMMEN	131	9,2	1 301	41,7-	9,9	1 749	26,0-	35 100	22,6-	20,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296	7,6	6 182	7,3	20,9	7 436	9,3-	144 816	10,4-	19,5	
ANDERER WOHNSITZ	1	50,0-	39	11,4	39,0	70	34,6-	1 209	16,2-	17,3	
ZUSAMMEN	297	7,2	6 221	7,3	20,9	7 506	9,6-	146 025	10,5-	19,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 938	12,1-	219 818	8,2-	24,6	228 904	2,7	5 156 494	2,5-	22,5	
ANDERER WOHNSITZ	165	1,2-	3 891	4,4-	23,6	5 355	29,5	66 588	12,4	12,4	
ZUSAMMEN	9 103	11,9-	223 709	8,2-	24,6	234 259	3,1	5 223 082	2,3-	22,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 818	15,2-	1 244 759	9,5-	33,8	687 251	0,1-	19 636 231	0,2-	28,6	
ANDERER WOHNSITZ	560	24,2	9 190	1,3-	16,4	8 239	33,8	111 330	4,5	13,5	
ZUSAMMEN	37 378	14,8-	1 253 949	9,4-	33,5	695 490	0,2	19 747 561	0,2-	28,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 014	19,9-	651 781	8,4-	38,3	305 751	3,0	9 463 879	6,9	31,0	
ANDERER WOHNSITZ	12	14,3-	703	23,3-	58,6	605	44,9-	18 483	16,9	30,6	
ZUSAMMEN	17 026	19,9-	652 484	8,4-	38,3	306 356	2,8	9 482 362	7,0	31,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 108	22,4-	208 998	4,3-	40,9	80 616	19,2-	2 619 540	17,2-	32,5
ANDERER WOHNSITZ	14	**	385	**	27,5	166	72,4-	4 175	77,9-	25,2
ZUSAMMEN	5 122	22,3-	209 383	4,3-	40,9	80 782	19,5-	2 623 715	17,5-	32,5
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 730	16,9-	2 375 505	9,1-	34,1	1 335 098	0,0	37 692 031	0,2	28,2
ANDERER WOHNSITZ	767	17,8	14 286	3,0-	18,6	14 571	19,5	203 299	0,1	14,0
ZUSAMMEN	70 497	16,7-	2 389 791	9,1-	33,9	1 349 669	0,1	37 895 330	0,2	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 345	11,0	187 018	7,8	3,3	1 081 706	6,9	5 001 588	6,4	4,6
ANDERER WOHNSITZ	6 000	20,6	21 286	36,2	3,5	132 422	14,7	397 108	16,2	3,0
ZUSAMMEN	63 345	11,8	208 304	10,1	3,3	1 214 128	7,7	5 398 696	7,1	4,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 303	6,9	282 317	10,5	3,2	1 680 702	6,4	7 332 691	5,1	4,4
ANDERER WOHNSITZ	9 520	23,0	29 430	17,0	3,1	220 302	10,5	627 037	14,0	2,8
ZUSAMMEN	97 823	8,2	311 747	11,1	3,2	1 901 004	6,9	7 959 728	5,7	4,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153 929	9,8	467 975	7,8	3,0	2 900 324	5,5	11 425 303	2,6	3,9
ANDERER WOHNSITZ	17 607	17,4	59 076	16,5	3,4	413 098	8,2	1 191 708	12,2	2,9
ZUSAMMEN	171 536	10,6	527 051	8,7	3,1	3 313 422	5,8	12 617 011	3,4	3,8
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 912	9,0	963 518	6,6	2,9	6 054 488	3,6	21 726 153	1,1	3,6
ANDERER WOHNSITZ	45 059	22,5	130 204	18,8	2,9	954 662	9,0	2 471 774	9,4	2,6
ZUSAMMEN	377 971	10,5	1 093 722	7,9	2,9	7 009 150	4,3	24 197 927	1,9	3,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 283 835	9,7	3 578 525	6,9	2,8	22 460 380	4,8	73 475 922	1,0	3,3
ANDERER WOHNSITZ	235 026	24,2	560 567	18,0	2,4	4 757 711	9,9	10 959 310	9,6	2,3
ZUSAMMEN	1 518 861	11,8	4 139 092	8,3	2,7	27 218 091	5,6	84 435 232	2,0	3,1
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	748 146	8,5	3 078 642	2,9	4,1	12 884 562	5,6	54 966 512	2,9	4,3
ANDERER WOHNSITZ	193 233	22,0	438 767	24,5	2,3	3 962 339	9,7	8 103 165	10,6	2,0
ZUSAMMEN	941 379	11,0	3 517 409	5,2	3,7	16 846 901	6,5	63 069 677	3,8	3,7
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	319 544	14,0	1 402 585	4,5	4,4	4 659 645	12,2	22 330 662	9,5	4,8
ANDERER WOHNSITZ	118 765	20,2	256 566	24,1	2,2	2 099 800	21,6	4 593 367	20,9	2,2
ZUSAMMEN	438 309	15,6	1 659 151	7,1	3,8	6 759 445	15,0	26 924 029	11,3	4,0
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 384	12,5	621 451	3,1	3,5	2 399 713	5,4	9 421 309	4,0-	3,9
ANDERER WOHNSITZ	80 472	15,1	182 611	18,1	2,3	1 393 227	10,9	3 478 258	6,3	2,5
ZUSAMMEN	258 856	13,3	804 062	6,2	3,1	3 792 940	7,4	12 899 567	1,4-	3,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	59 229	35,0	219 858	25,7	3,7	848 936	22,5	4 136 358	17,2	4,9
	46 912	26,6	100 631	30,4	2,1	719 640	16,8	1 755 828	17,8	2,4
ZUSAMMEN	106 141	31,2	320 489	27,2	3,0	1 568 576	19,9	5 892 186	17,3	3,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 221 627	10,3	10 801 889	5,6	3,4	54 970 456	5,8	209 816 498	2,7	3,8
ANDERER WOHNSITZ	752 594	21,8	1 779 138	21,3	2,4	14 653 201	11,8	33 577 555	11,6	2,3
ZUSAMMEN	3 974 221	12,3	12 581 027	7,6	3,2	69 623 657	7,0	243 394 053	3,9	3,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSAUFGÄBEN
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 365 705	12,2	2 860 137	11,3	2,1	20 286 185	8,1	45 419 717	6,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	421 398	18,6	842 598	20,7	2,0	7 949 494	13,6	15 581 969	15,0	2,0	
ZUSAMMEN	1 787 103	13,7	3 702 735	13,3	2,1	28 235 679	9,6	61 001 686	8,8	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	223 611	7,6	497 360	5,6	2,2	3 960 860	6,5	8 875 848	3,3	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	48 314	20,2	105 458	9,7	2,2	1 096 617	7,9	2 265 745	8,5	2,1	
ZUSAMMEN	271 925	9,7	602 818	6,3	2,2	5 057 477	6,8	11 141 593	4,3	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 519	3,7	162 766	3,4	2,3	1 329 229	1,0	3 079 855	1,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 734	10,3	29 402	7,7	2,5	313 984	8,4	706 619	9,2	2,3	
ZUSAMMEN	83 253	4,6	192 168	1,5	2,3	1 643 213	2,4	3 786 474	3,0	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 127	19,1-	2 724	6,4	2,4	32 371	10,4-	114 191	6,9	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	212	**	1 142	**	5,4	9 909	17,0	24 774	38,3	2,5	
ZUSAMMEN	1 339	9,4-	3 866	41,4	2,9	42 280	5,2-	138 965	11,4	3,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 661 962	11,2	3 522 987	10,0	2,1	25 608 645	7,5	57 489 611	6,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	481 658	18,5	978 600	18,4	2,0	9 370 004	12,8	18 579 107	13,9	2,0	
ZUSAMMEN	2 143 620	12,7	4 501 587	11,8	2,1	34 978 649	8,8	76 068 718	7,8	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 019	6,5	81 083	5,4	3,2	414 258	2,4-	1 521 933	4,6-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 616	2,9-	6 715	9,5-	2,6	55 787	5,6-	158 072	4,7-	2,8	
ZUSAMMEN	27 635	5,6	87 798	4,1	3,2	470 045	2,8-	1 680 005	4,6-	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 316	19,3-	3 154	40,3-	2,4	31 901	9,6-	102 702	14,4-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	58	88,0-	108	93,1-	1,9	7 448	15,9-	17 514	27,4-	2,4	
ZUSAMMEN	1 374	35,0-	3 262	52,4-	2,4	39 349	10,9-	120 216	16,6-	3,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	242	23,2-	775	25,2-	3,2	6 544	6,4	18 265	14,7-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	41	17,1	154	3,4	3,8	685	12,0-	1 677	36,2-	2,4	
ZUSAMMEN	283	19,1-	929	21,6-	3,3	7 229	4,3	19 942	17,1-	2,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 577	4,5	85 012	2,1	3,2	452 703	2,8-	1 642 900	5,4-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 715	15,4-	6 977	23,7-	2,6	63 920	7,0-	177 263	8,0-	2,8	
ZUSAMMEN	29 292	2,3	91 989	0,5-	3,1	516 623	3,3-	1 820 163	5,6-	3,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 392	3,9-	5 511	13,0-	4,0	34 662	6,5	130 290	7,1-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	379	62,7	8 136	**	21,5	8 839	16,0-	64 014	7,1	7,2	
ZUSAMMEN	1 771	5,4	13 647	85,7	7,7	43 501	1,0	194 304	2,8-	4,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 689 931	11,0	3 613 510	9,8	2,1	26 096 010	7,3	59 262 801	5,6	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	484 752	18,3	993 713	18,8	2,0	9 442 763	12,6	18 820 384	13,7	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 174 683	12,6	4 607 223	11,6	2,1	35 538 773	8,6	78 083 185	7,4	2,2	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 083	13,9	419 357	11,3	2,4	2 984 871	6,8	7 484 010	7,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	22 826	27,3	51 816	23,8	2,3	505 739	8,1	1 068 374	11,6	2,1	
ZUSAMMEN	200 909	15,3	471 173	12,6	2,3	3 490 610	7,0	8 552 384	8,0	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 001	8,1	279 418	11,2	2,5	2 037 389	2,3	5 034 156	4,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	15 067	20,0	40 982	22,0	2,7	371 623	5,8	831 477	12,7	2,2	
ZUSAMMEN	127 068	9,4	320 400	12,4	2,5	2 409 012	2,8	5 865 633	5,8	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 999	5,3	287 902	3,5	2,6	2 018 591	1,2	5 226 659	3,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	16 869	25,4	46 267	20,6	2,7	408 775	7,6	884 209	9,5	2,2	
ZUSAMMEN	125 868	7,6	334 169	5,6	2,7	2 427 366	2,2	6 110 868	3,9	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 326	16,3	8 181	13,2	2,5	54 069	5,2-	139 193	6,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	416	27,6	1 208	19,2-	2,9	8 399	7,8-	21 120	6,1-	2,5	
ZUSAMMEN	3 742	17,5	9 389	7,7	2,5	62 468	5,5-	160 313	6,7-	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 409	9,8	994 858	8,9	2,5	7 094 920	3,8	17 884 018	5,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	55 178	24,6	140 273	21,7	2,5	1 294 536	7,2	2 805 180	11,1	2,2	
ZUSAMMEN	457 587	11,4	1 135 131	10,3	2,5	8 389 456	4,3	20 689 198	6,0	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 176	0,7	7 532	3,8-	3,5	37 387	11,2-	169 416	20,5-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	80	25,2-	338	18,2-	4,2	3 096	20,2-	9 753	19,7-	3,2	
ZUSAMMEN	2 256	0,5-	7 870	4,5-	3,5	40 483	11,9-	179 169	20,5-	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 417	5,4	6 206	24,5	4,4	25 791	13,1-	111 342	8,7-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	63	45,2-	100	76,7-	1,6	1 868	40,1-	6 114	38,2-	3,3	
ZUSAMMEN	1 480	1,4	6 306	16,5	4,3	27 659	15,7-	117 456	10,9-	4,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 540	10,1-	16 877	0,1	3,7	93 922	10,0-	369 374	14,6-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	210	21,9-	633	41,0-	3,0	6 929	22,6-	22 575	19,5-	3,3	
ZUSAMMEN	4 750	10,7-	17 510	2,3-	3,7	100 851	11,0-	391 949	14,9-	3,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815	12,9-	2 316	16,3-	2,8	14 288	4,1-	44 052	16,9-	3,1		
ANDERER WOHNSITZ	4	20,0-	16	38,5-	4,0	275	28,2-	1 283	15,8-	4,7		
ZUSAMMEN	819	13,0-	2 332	16,5-	2,8	14 563	4,7-	45 335	16,9-	3,1		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	407 764	9,5	1 014 051	8,7	2,5	7 203 130	3,5	18 297 444	4,7	2,5		
ANDERER WOHNSITZ	55 392	24,3	140 922	21,1	2,5	1 301 740	7,0	2 829 038	10,7	2,2		
ZUSAMMEN	463 156	11,1	1 154 973	10,0	2,5	8 504 870	4,0	21 126 482	5,5	2,5		
PENSIONEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 424	13,3	282 296	6,0	4,8	1 134 575	7,1	7 360 791	2,6-	6,5		
ANDERER WOHNSITZ	6 552	39,7	21 328	23,0	3,3	139 083	16,2	447 423	12,5	3,2		
ZUSAMMEN	64 976	15,5	303 624	7,1	4,7	1 273 658	8,0	7 808 214	1,8-	6,1		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 953	13,2	117 666	3,7	4,2	539 673	7,6	2 921 478	0,4	5,4		
ANDERER WOHNSITZ	3 885	36,7	20 141	92,0	5,2	78 702	14,0	251 784	12,4	3,2		
ZUSAMMEN	31 838	15,7	137 807	11,1	4,3	618 375	8,4	3 173 262	1,3	5,1		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 380	11,9	128 597	1,9-	4,4	588 915	1,1	3 476 041	5,5-	5,9		
ANDERER WOHNSITZ	4 795	43,6	19 180	64,0	4,0	85 754	2,0	304 647	4,8	3,6		
ZUSAMMEN	34 175	15,4	147 777	3,5	4,3	674 669	1,2	3 780 688	4,8-	5,6		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 328	21,4	4 790	16,0	3,6	29 195	9,0	131 862	11,5	4,5		
ANDERER WOHNSITZ	159	**	642	**	4,0	2 614	31,7	7 720	7,5	3,0		
ZUSAMMEN	1 487	29,1	5 432	25,6	3,7	31 809	10,6	139 582	11,2	4,4		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 085	13,0	533 349	3,6	4,6	2 292 358	5,6	13 890 172	2,6-	6,1		
ANDERER WOHNSITZ	15 391	40,9	61 291	54,3	4,0	306 153	11,4	1 011 574	10,0	3,3		
ZUSAMMEN	132 476	15,6	594 640	7,2	4,5	2 598 511	6,3	14 901 746	1,8-	5,7		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 253	13,7	21 645	4,2	5,1	82 259	2,8-	609 819	6,9-	7,4		
ANDERER WOHNSITZ	350	2,3	1 432	7,8-	4,1	8 557	0,2-	39 564	5,2	4,6		
ZUSAMMEN	4 603	12,8	23 077	3,3	5,0	90 816	2,6-	649 383	6,3-	7,2		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 048	38,0	9 146	22,0	4,5	37 342	10,2	262 764	1,7-	7,0		
ANDERER WOHNSITZ	69	23,2	281	3,8-	4,1	3 404	70,0	17 259	59,4	5,1		
ZUSAMMEN	2 117	37,5	9 427	21,1	4,5	40 746	13,5	280 023	0,6	6,9		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 486	1,4-	8 439	27,0-	5,7	42 714	2,7	342 608	8,9-	8,0		
ANDERER WOHNSITZ	36	35,7-	224	30,9-	6,2	2 332	4,6	13 816	4,2-	5,9		
ZUSAMMEN	1 522	2,6-	8 663	27,1-	5,7	45 046	2,8	356 424	8,7-	7,9		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	44	39,7-	247	75,2	5,6	1 002	49,0-	6 999	8,8	7,0	
	-	-	-	-	-	9	65,4-	72	4,3	8,0	
ZUSAMMEN	44	39,7-	247	75,2	5,6	1 011	49,2-	7 071	8,8	7,0	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 831	15,1	39 477	1,2-	5,0	163 317	0,7	1 222 190	6,4-	7,5	
	455	0,2	1 937	10,7-	4,3	14 302	11,4	70 711	12,3	4,9	
ZUSAMMEN	8 286	14,2	41 414	1,7-	5,0	177 619	1,5	1 292 901	5,5-	7,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	272	27,9-	1 112	25,1-	4,1	11 048	7,2-	53 090	20,7-	4,8	
	3	40,0-	10	50,0-	3,3	363	29,8-	1 879	44,8-	5,2	
ZUSAMMEN	275	28,0-	1 122	25,4-	4,1	11 411	8,1-	54 969	21,8-	4,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	125 188	13,0	573 938	3,1	4,6	2 466 723	5,2	15 165 452	3,0-	6,1	
	15 849	39,2	83 238	50,9	4,0	320 818	11,4	1 084 164	10,0	3,4	
ZUSAMMEN	141 037	15,4	637 176	6,5	4,5	2 787 541	5,9	16 249 616	2,2-	5,8	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	245 296	10,4	588 191	13,7	2,4	4 066 202	7,2	11 817 327	3,7	2,9	
	76 955	21,6	178 509	21,2	2,3	1 365 510	11,9	3 115 435	11,5	2,3	
ZUSAMMEN	322 251	12,9	766 700	15,3	2,4	5 431 712	8,3	14 932 762	5,2	2,7	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	111 560	12,6	262 490	8,2	2,4	1 875 097	3,5	5 403 630	1,1-	2,9	
	33 269	25,6	81 668	22,4	2,5	563 490	10,2	1 339 174	9,1	2,4	
ZUSAMMEN	144 829	15,4	344 158	11,3	2,4	2 438 587	5,0	6 742 804	0,8	2,8	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	78 921	9,6	229 889	5,8	2,9	1 466 002	2,8	6 183 304	1,4-	4,2	
	24 069	20,1	57 893	16,1	2,4	430 267	9,3	1 033 557	9,2	2,4	
ZUSAMMEN	102 990	11,8	287 782	7,7	2,8	1 896 269	4,2	7 216 861	0,0	3,8	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 099	12,7-	3 864	9,4-	3,5	25 340	1,4-	133 618	1,4-	5,3	
	427	0,5	900	53,3-	2,1	12 422	5,0	33 202	3,8	2,7	
ZUSAMMEN	1 526	9,4-	4 764	23,1-	3,1	37 762	0,6	166 820	0,4-	4,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	436 876	10,7	1 084 434	10,5	2,5	7 432 641	5,3	23 537 879	1,2	3,2	
	134 720	22,2	318 970	20,0	2,4	2 371 689	11,0	5 521 368	10,4	2,3	
ZUSAMMEN	571 596	13,2	1 403 404	12,5	2,5	9 804 330	6,6	29 059 247	2,8	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 385	17,5	29 551	18,8	4,0	158 557	0,9-	1 021 896	3,1-	6,4	
	1 239	84,1	4 898	**	4,0	16 659	3,9	63 130	27,4	3,8	
ZUSAMMEN	8 624	23,9	34 449	27,5	4,0	175 216	0,5-	1 085 026	1,8-	6,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 598	32,8	12 422	3,0-	4,8	51 655	0,5	496 633	6,8-	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	244	**	953	89,5	3,9	6 026	17,9	19 136	9,4	3,2	
ZUSAMMEN	2 842	38,3	13 375	0,5	4,7	57 681	2,0	455 769	6,2-	7,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 918	21,3	57 981	14,2	4,5	288 456	0,9-	2 135 159	5,4-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 629	81,2	6 668	**	4,1	26 131	4,5	99 923	17,0	3,8	
ZUSAMMEN	14 547	26,0	64 649	19,7	4,4	314 587	0,5-	2 235 082	4,5-	7,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 656	13,6-	8 851	3,6-	5,3	26 382	19,9-	192 400	26,8-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	487	**	3 738	**	7,7	3 643	22,9	33 856	32,7	9,3	
ZUSAMMEN	2 143	1,2	12 589	15,6	5,8	30 025	16,4-	226 256	21,6-	7,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	451 450	10,9	1 151 266	10,5	2,6	7 747 479	5,0	25 865 438	0,3	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	136 836	22,9	329 376	21,6	2,4	2 401 463	10,9	5 655 147	10,7	2,4	
ZUSAMMEN	588 286	13,5	1 480 642	12,8	2,5	10 148 942	6,3	31 520 585	2,0	3,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 847 508	12,2	4 149 981	11,2	2,2	28 471 833	7,8	72 081 845	5,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	527 731	19,6	1 094 251	20,9	2,1	9 959 826	13,1	20 213 201	14,2	2,0	
ZUSAMMEN	2 375 239	13,7	5 244 232	13,1	2,2	38 431 659	9,2	92 295 046	7,1	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	475 125	9,2	1 156 934	7,3	2,4	8 413 019	4,8	22 235 112	2,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	100 535	22,5	248 249	20,0	2,5	2 110 432	8,3	4 688 180	9,6	2,2	
ZUSAMMEN	575 660	11,3	1 405 183	9,3	2,4	10 523 451	5,5	26 923 292	3,4	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 819	6,7	809 154	3,2	2,8	5 402 737	1,6	17 965 859	0,5-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	57 467	21,0	152 742	15,9	2,7	1 238 780	8,0	2 929 032	8,8	2,4	
ZUSAMMEN	346 286	8,8	961 896	5,0	2,8	6 641 517	2,7	20 894 891	0,7	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 880	4,2	19 559	7,6	2,8	140 975	3,2-	518 864	1,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 214	35,8	3 892	2,6	3,2	33 344	6,2	86 816	9,1	2,6	
ZUSAMMEN	8 094	7,9	23 451	6,7	2,9	174 319	1,5-	605 680	2,7	3,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 618 332	11,0	6 135 628	9,3	2,3	42 428 564	6,4	112 801 680	3,7	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	686 947	20,1	1 499 134	20,2	2,2	13 342 382	11,8	27 917 229	12,8	2,1	
ZUSAMMEN	3 305 279	12,8	7 634 762	11,3	2,3	55 770 946	7,6	140 718 909	5,4	2,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 833	8,9	139 811	7,2	3,6	692 461	2,6-	3 323 064	5,5-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 285	12,3	13 383	16,0	3,1	84 099	4,0-	270 519	2,0	3,2	
ZUSAMMEN	43 118	9,2	153 194	7,9	3,6	776 560	2,8-	3 593 583	5,0-	4,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 379	15,0	30 928	1,2	4,2	146 689	2,4-	913 441	6,6-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	434	42,4-	1 442	48,5-	3,3	18 746	1,8-	60 023	3,7-	3,2	
ZUSAMMEN	7 813	9,0	32 370	3,0-	4,1	165 435	2,3-	973 464	6,4-	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 426	4,2	28 110	3,4-	5,2	152 898	1,1-	1 104 704	8,7-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	289	12,0	1 370	10,8	4,7	8 363	4,0-	39 403	3,5-	4,7	
ZUSAMMEN	5 715	4,6	29 480	2,8-	5,2	161 261	1,3-	1 144 107	8,5-	7,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228	64,4-	498	34,6-	2,2	6 350	14,2-	28 414	16,5	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1	85,7-	20	54,5-	20,0	74	47,5-	527	10,5-	7,1	
ZUSAMMEN	229	64,6-	518	35,7-	2,3	6 424	14,8-	28 941	15,8	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 866	8,2	199 347	4,4	3,8	998 398	2,4-	5 369 623	6,3-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 009	3,6	16 215	3,9	3,2	111 282	3,7-	370 472	0,4	3,3	
ZUSAMMEN	56 875	7,8	215 562	4,4	3,8	1 109 680	2,6-	5 740 095	5,9-	5,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 135	11,6-	17 790	10,0-	4,3	86 380	6,4-	419 832	19,7-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	873	96,6	11 900	**	13,6	13 120	8,8-	101 032	12,0	7,7	
ZUSAMMEN	5 008	2,2-	29 690	31,8	5,9	99 500	6,7-	520 864	15,1-	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 674 333	10,9	6 352 765	9,1	2,4	43 513 342	6,1	118 591 135	3,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	692 829	20,1	1 527 249	20,7	2,2	13 466 784	11,7	28 388 733	12,6	2,1	
ZUSAMMEN	3 367 162	12,6	7 880 014	11,2	2,3	56 980 126	7,4	146 979 868	4,8	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 030	2,5	264 824	2,5	4,0	1 203 251	3,7	5 903 872	0,2	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 642	43,2	11 694	12,5-	4,4	41 597	20,0	213 110	12,5	5,1	
ZUSAMMEN	68 672	3,6	276 518	1,8	4,0	1 244 848	4,2	6 116 982	0,6	4,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 450	7,2	68 536	2,6	4,4	364 191	4,1	2 005 189	3,6-	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	1 634	**	7 996	54,3	4,9	20 716	13,6	108 440	2,7	5,2	
ZUSAMMEN	17 084	12,6	76 532	6,4	4,5	384 907	4,6	2 113 629	3,3-	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 110	3,7	606 330	2,5	4,4	2 536 721	3,9	13 606 481	0,1-	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	6 913	46,1	40 508	3,4	5,9	103 459	13,8	598 350	1,3	5,8	
ZUSAMMEN	146 023	5,1	646 838	2,6	4,4	2 640 180	4,3	14 204 831	0,0	5,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 824	13,1	4 670	4,0	2,6	22 231	13,6-	70 629	25,6-	3,2	
ANDERER WOHNSTIZ	13	30,0	43	87,0	3,3	255	63,0-	2 360	24,6-	3,3	
ZUSAMMEN	1 837	13,2	4 713	4,5	2,6	22 486	14,9-	72 989	25,6-	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	515	6,4-	3 492	11,7	6,8	14 960	47,3	86 851	47,1	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	35	22,2-	175	29,4-	5,0	500	12,6	2 829	21,6	5,7	
ZUSAMMEN	550	7,6-	3 667	8,7	6,7	15 460	45,8	89 680	46,2	5,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 970	15,5	6 005	11,7-	3,0	35 248	10,5-	137 131	30,9-	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	6	**	24	**	4,0	553	5,0-	3 829	0,9	6,9	
ZUSAMMEN	1 976	15,8	6 029	11,5-	3,1	35 801	10,4-	140 960	30,3-	3,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288	38,7-	541	73,6-	1,9	11 289	26,0-	52 377	47,0-	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	1 001	27,6-	2 681	41,9-	2,7	
ZUSAMMEN	288	46,4-	541	75,7-	1,9	12 290	26,2-	55 058	46,8-	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 597	6,0	14 708	10,7-	3,2	83 728	7,5-	346 988	23,1-	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	54	56,5-	242	46,3-	4,5	2 309	25,4-	11 699	15,6-	5,1	
ZUSAMMEN	4 651	4,2	14 950	11,6-	3,2	86 037	8,1-	358 687	22,9-	4,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 022	7,1	365 952	9,0	3,9	1 694 487	4,7	8 281 677	4,7	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	2 137	81,9	14 570	**	6,8	30 668	15,2	189 713	29,6	6,2	
ZUSAMMEN	96 159	8,1	380 522	11,2	4,0	1 725 155	5,0	8 471 390	5,2	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 729	5,0	986 990	4,6	4,2	4 314 936	4,0	22 235 146	1,2	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	9 104	51,0	55 320	20,2	6,1	136 436	14,0	799 762	6,5	5,9	
ZUSAMMEN	246 833	6,2	1 042 310	5,3	4,2	4 451 372	4,3	23 034 908	1,4	5,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERHIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 734	34,4-	6 086	18,0-	3,5	30 522	0,3-	125 889	14,4	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	377	3,9	2 105	5,1-	5,6	7 377	1,7-	51 975	4,9	7,0	
ZUSAMMEN	2 111	29,8-	8 191	15,0-	3,9	37 899	0,6-	177 864	11,5	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 171	26,6-	54 391	14,6-	4,5	278 439	2,7-	1 591 719	3,1-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	7 318	8,8	51 947	24,3	7,1	160 049	10,7	1 191 088	7,1	7,4	
ZUSAMMEN	19 489	16,4-	106 338	0,8	5,5	438 482	1,8	2 782 801	1,0	6,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 001	12,0	102 557	39,3	4,7	394 577	7,3	2 285 273	5,1	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 855	10,0	54 492	23,4	6,9	169 490	10,6	1 249 076	7,2	7,4	
ZUSAMMEN	29 856	11,5	157 049	33,3	5,3	564 067	8,3	3 534 349	5,8	6,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71	29,1	429	77,3	6,0	634	41,2	5 727	37,9	9,0		
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	24	20,0	482	**	20,1		
ZUSAMMEN	71	29,1	429	77,3	6,0	658	40,3	6 209	45,3	9,4		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46	57,8-	249	64,2-	5,4	2 836	26,2-	20 459	35,5-	7,2		
ANDERER WOHNSITZ	30	**	366	**	12,2	240	13,7-	2 094	27,3	8,7		
ZUSAMMEN	76	33,9-	615	15,3-	8,1	3 076	25,3-	22 553	32,4-	7,3		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	214	23,7	985	8,8	4,6	5 492	37,9-	53 717	34,4-	9,8		
ANDERER WOHNSITZ	16	23,1	74	14,9-	4,6	174	47,5	1 876	**	10,8		
ZUSAMMEN	230	23,7	1 059	6,8	4,6	5 666	36,8-	55 593	32,8-	9,8		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	920	0,3-	5 272	14,7	5,7	23 671	27,7-	179 609	30,6-	7,6		
ANDERER WOHNSITZ	83	2,4-	618	33,9-	7,4	2 455	19,4-	9 885	22,7-	4,0		
ZUSAMMEN	1 003	0,5-	5 890	6,5	5,9	26 126	27,0-	189 494	30,2-	7,3		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 327	30,1	689 778	29,6	6,2	2 045 871	12,3	19 514 486	8,2	9,5		
ANDERER WOHNSITZ	10 898	29,0	67 880	20,8	6,2	255 565	3,9	1 760 302	2,3	6,9		
ZUSAMMEN	122 225	30,0	757 658	28,8	6,2	2 301 436	11,3	21 274 788	7,6	9,2		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 318	29,7	695 479	29,5	6,2	2 070 176	11,6	19 699 822	7,6	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 981	28,7	68 498	19,9	6,2	258 044	3,6	1 770 669	2,1	6,9	
ZUSAMMEN	123 299	29,8	763 977	28,6	6,2	2 328 220	10,6	21 470 491	7,1	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	501	41,6-	990	43,0-	2,0	17 107	5,1-	30 839	14,6-	1,8	
ANDERER WOHNSITZ						235	11,7-	1 731	15,6-	7,4	
ZUSAMMEN	501	41,6-	990	43,0-	2,0	17 342	5,2-	32 570	14,6-	1,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 545	13,4	286 462	22,8	2,7	3 314 070	3,5	9 255 382	2,1	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	31 058	68,8	59 293	51,8	1,9	607 049	17,6	1 162 955	12,6	1,9	
ZUSAMMEN	135 603	22,7	345 755	26,9	2,5	3 921 119	5,5	10 418 337	3,2	2,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 516	13,1	288 593	22,5	2,7	3 342 327	3,5	9 313 091	2,1	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	31 058	68,8	59 293	51,8	1,9	607 876	17,6	1 166 016	12,5	1,9	
ZUSAMMEN	136 574	22,2	347 886	26,6	2,5	3 950 203	5,5	10 479 107	3,2	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 352	1,9	216 870	3,0	5,0	719 668	4,6	4 527 173	2,1	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 427	5,6-	15 157	7,4-	10,6	24 479	4,1	199 897	5,6-	8,2	
ZUSAMMEN	44 779	1,7	232 027	2,3	5,2	744 147	4,6	4 727 070	1,7	6,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 320	11,3	56 377	0,6	3,9	250 111	3,1	1 174 896	3,2-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 210	98,0	5 661	33,1	4,7	16 689	15,0	77 369	7,9-	4,6	
ZUSAMMEN	15 530	15,3	62 038	2,9	4,0	266 800	3,8	1 252 265	3,5-	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 397	3,0	267 021	3,0	4,0	1 210 389	3,8	5 943 363	0,5	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 711	46,5	11 881	11,6-	4,4	42 220	19,7	214 589	12,1	5,1	
ZUSAMMEN	69 108	4,2	278 902	2,3	4,0	1 252 609	4,3	6 157 952	0,8	4,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 613	7,6	68 989	3,0	4,4	366 064	4,4	2 011 033	3,4-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 634	**	7 996	54,3	4,9	20 718	13,6	108 456	2,7	5,2	
ZUSAMMEN	17 247	12,9	76 985	6,7	4,5	386 782	4,9	2 119 489	3,1-	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 682	4,0	609 257	2,8	4,4	2 546 232	4,1	13 656 465	0,1	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 982	47,4	40 695	3,7	5,8	104 106	13,7	600 311	1,3	5,8	
ZUSAMMEN	146 664	5,4	649 952	2,9	4,4	2 650 338	4,4	14 256 776	0,1	5,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	561	14,9-	3 741	2,1-	6,7	17 796	27,1	107 310	18,2	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	65	27,5	541	94,6	8,3	740	2,5	4 923	24,0	6,7	
ZUSAMMEN	626	11,8-	4 282	4,5	6,8	18 536	25,9	112 233	18,5	6,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 960	**	39 298	**	4,9	52 285	**	228 053	**	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1 039	26,1-	2 719	41,4-	2,6	
ZUSAMMEN	7 960	**	39 298	**	4,9	53 324	**	230 772	**	4,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
K3, UNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 564	12,1	2 073 619	15,9	4,3	10 122 016	5,4	53 533 332	3,8	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	58 998	47,1	237 603	27,5	4,0	1 171 846	12,8	4 985 523	6,4	4,3	
ZUSAMMEN	536 562	15,2	2 311 222	17,0	4,3	11 293 862	6,1	58 518 855	4,0	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 787	16,6-	1 846 146	9,0-	33,1	1 006 761	0,3	28 464 228	1,4	28,3	
ANDERER WOHNSITZ	517	33,9	9 578	19,8	18,5	9 863	20,4	135 593	0,1	13,7	
ZUSAMMEN	56 304	16,3-	1 855 724	8,8-	33,0	1 016 624	0,4	28 599 821	1,4	28,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 392	27,0-	149 687	20,7-	34,1	120 802	3,9	2 996 423	1,9-	24,8	
ANDERER WOHNSITZ	124	6,1-	2 187	4,5-	17,6	2 474	16,8	41 279	10,2	16,7	
ZUSAMMEN	4 516	26,5-	151 874	20,5-	33,6	123 276	4,1	3 037 702	1,8-	24,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 746	17,8-	350 313	6,6-	40,1	187 064	2,4-	5 654 016	2,3-	30,2	
ANDERER WOHNSITZ	126	5,3-	2 521	43,2-	20,0	2 194	18,7	26 146	11,8-	11,9	
ZUSAMMEN	8 872	17,7-	352 834	7,0-	39,8	189 258	2,2-	5 680 162	2,4-	30,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	726	**	24 543	32,1	33,8	15 501	0,4-	451 957	8,8-	29,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	39	25,8	239	53,6-	6,1	
ZUSAMMEN	726	**	24 543	32,1	33,8	15 540	0,3-	452 196	8,9-	29,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 651	17,0-	2 370 689	9,2-	34,0	1 330 128	0,2	37 566 624	0,4	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	787	17,8	14 286	3,0-	18,6	14 570	19,5	203 257	0,1	14,0	
ZUSAMMEN	70 418	16,7-	2 384 975	9,1-	33,9	1 344 698	0,4	37 769 881	0,4	28,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 730	16,9-	2 375 505	9,1-	34,1	1 395 098	0,0	37 692 031	0,2	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	767	17,8	14 286	3,0-	18,6	14 571	19,5	203 299	0,1	14,0	
ZUSAMMEN	70 497	16,7-	2 389 791	9,1-	33,9	1 349 669	0,1	37 895 330	0,2	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 946 647	10,8	6 212 997	4,1	3,2	30 198 262	7,5	105 073 246	4,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	529 675	19,5	1 118 986	20,4	2,1	9 994 168	13,1	20 548 691	13,8	2,1	
ZUSAMMEN	2 476 322	12,6	7 331 983	6,3	3,0	40 192 430	8,8	125 621 937	5,6	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	493 837	8,8	1 362 998	3,0	2,8	8 783 932	4,8	26 406 431	1,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	101 869	23,0	256 087	20,0	2,5	2 129 595	8,4	4 806 828	9,3	2,3	
ZUSAMMEN	595 706	11,0	1 619 085	5,4	2,7	10 913 527	5,5	31 213 259	2,6	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	363 962	5,2	1 426 488	0,6	3,9	6 800 190	1,8	29 563 238	0,6-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	60 304	21,9	167 144	11,7	2,8	1 283 194	8,4	3 169 767	8,8	2,5	
ZUSAMMEN	424 266	7,3	1 593 632	1,6	3,8	8 083 384	2,8	32 733 005	0,2	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 219	8,3	113 091	9,0	4,9	522 540	2,1	2 981 854	3,4-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 848	71,8	11 888	32,5	4,2	54 101	8,9	195 511	5,3	3,6	
ZUSAMMEN	26 067	12,9	124 979	10,9	4,8	576 641	2,7	3 177 365	2,9-	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 827 665	9,7	9 115 574	3,4	3,2	46 304 924	6,0	164 024 769	2,6	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	694 696	20,4	1 554 115	19,4	2,2	13 461 058	11,9	28 720 797	12,4	2,1	
ZUSAMMEN	3 522 361	11,6	10 669 689	5,5	3,0	59 765 982	7,3	192 745 566	4,0	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 119	6,1	157 680	6,7	3,7	761 285	3,4-	3 657 704	6,1-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 712	10,8	15 709	7,7	3,3	93 772	4,8-	330 769	0,7	3,5	
ZUSAMMEN	47 831	6,5	173 389	6,7	3,6	855 057	3,6-	3 988 473	5,6-	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 940	12,2	34 669	0,8	4,4	164 485	0,1	1 020 751	4,5-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	499	37,9-	1 983	35,5-	4,0	19 486	1,6-	64 946	2,1-	3,3	
ZUSAMMEN	8 439	7,1	36 652	2,2-	4,3	183 971	0,1-	1 085 697	4,3-	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 515	2,3	38 745	4,2-	4,6	259 544	4,2-	1 732 389	11,4-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	402	27,6	1 721	20,1	4,3	11 320	5,0	52 665	3,4	4,7	
ZUSAMMEN	8 917	3,3	40 466	3,4-	4,5	270 864	3,8-	1 785 054	11,0-	6,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	8 188 1	** 98,6-	39 796 20	** 90,7-	4,9 20,0	58 635 1 113	** 28,1-	256 467 3 246	91,6 37,9-	4,4 2,9	
ZUSAMMEN	8 189	**	39 816	**	4,9	59 748	96,5	259 713	86,7	4,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	67 762 5 614	18,1 3,1	270 890 19 433	19,9 0,6	4,0 3,5	1 243 949 125 691	0,7- 3,7-	6 667 311 451 626	5,5- 0,2	5,4 3,6	
ZUSAMMEN	73 376	16,8	290 323	18,4	4,0	1 369 640	1,0-	7 118 937	5,1-	5,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	326 200 52 284	13,7 48,5	1 415 425 205 590	19,3 40,6	4,3 3,9	7 421 583 1 066 452	5,6 12,6	39 124 418 4 405 132	4,8 7,4	5,3 4,1	
ZUSAMMEN	378 484	17,5	1 621 015	21,7	4,3	8 488 035	6,5	43 529 550	5,1	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 221 627 752 594	10,3 21,8	10 801 889 1 779 138	5,6 21,3	3,4 2,4	54 970 456 14 653 201	5,8 11,8	209 816 498 33 577 555	2,7 11,6	3,8 2,3	
ZUSAMMEN	3 974 221	12,3	12 581 027	7,6	3,2	69 623 657	7,0	243 394 053	3,9	3,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1989						JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 689 931	11,0	3 613 510	9,8	78,4	2,1	26 096 010	7,3	59 262 801	5,6	75,9	2,3
AUSLAND	9 141	**	23 181	**	0,5	2,5	51 933	47,6	145 247	59,9	0,2	2,8
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	15 696	16,4	31 170	14,5	3,2	2,0	307 696	9,1	658 917	12,6	3,5	2,1
DAENEMARK	16 493	10,3	33 891	12,5	3,5	2,1	421 938	4,1	774 003	4,9	4,1	1,8
FRANKREICH	25 664	14,3	47 740	17,0	4,9	1,9	512 969	15,1	922 456	17,1	4,9	1,8
GRIECHENLAND	5 658	27,7	11 868	15,2	1,2	2,1	70 294	7,5	155 056	10,2	0,8	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	45 386	18,5	87 410	18,5	9,0	1,9	1 001 642	15,8	2 019 360	18,6	10,8	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 283	98,6	2 946	**	0,3	2,3	21 785	1,8	48 370	0,8	0,3	2,2
ITALIEN	31 421	37,6	57 187	39,7	5,9	1,8	541 812	16,9	989 247	18,0	5,3	1,8
LUXEMBURG	2 778	12,7	6 938	12,0	0,7	2,5	40 994	0,0	107 276	7,1	0,6	2,6
NIEDERLANDE	50 907	7,9	116 193	9,1	12,0	2,3	999 322	3,8	2 263 436	7,5	12,1	2,3
PORTUGAL	1 208	34,6	2 940	23,1	0,3	2,4	30 852	6,2	69 548	2,5	0,4	2,3
SPANIEN	9 046	26,4	18 550	30,5	1,9	2,1	198 150	13,7	383 669	15,5	2,1	1,9
ZUSAMMEN	205 540	17,0	416 833	17,3	42,9	2,0	4 147 454	10,3	8 395 338	12,7	44,9	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	4 082	17,7	7 772	21,0	0,8	1,9	116 542	16,8	210 941	18,4	1,1	1,8
ISLAND	604	8,8	1 515	15,3	0,2	2,5	16 295	10,2	36 909	8,1	0,2	2,3
NORWEGEN	5 707	3,6	11 064	7,8	1,1	1,9	218 106	8,6	369 093	10,6	2,0	1,7
OESTERREICH	18 007	17,5	34 330	18,0	3,5	1,9	320 437	9,0	596 587	10,0	3,2	1,9
SCHWEDEN	27 412	27,7	47 966	33,9	4,9	1,7	674 435	17,8	1 035 510	16,5	5,5	1,5
SCHWEIZ	33 751	21,7	63 783	19,1	6,6	1,9	460 423	13,5	907 320	13,7	4,9	2,0
ZUSAMMEN	89 563	20,8	166 430	21,5	17,1	1,9	1 806 238	13,8	3 156 760	13,7	16,9	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	632	11,1	2 252	67,7	0,2	3,6	11 221	19,8	30 855	25,3	0,2	2,7
JUGOSLAWIEN	5 885	25,3	12 104	9,3	1,2	2,1	76 486	21,7	167 248	22,8	0,9	2,2
POLEN	4 820	14,8	24 316	34,9	2,5	5,0	58 144	18,1	251 116	24,9	1,3	4,3
RUMAENIEN	890	13,3	2 054	1,1	0,2	2,3	7 552	8,1	20 517	12,1	0,1	2,7
SOHWJETUNION	4 562	73,8	16 161	43,5	1,7	3,5	48 087	88,0	155 576	93,0	0,8	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 597	13,6	7 003	12,4	0,7	1,9	38 080	32,2	81 326	24,1	0,4	2,1
TUERKEI	4 113	23,9	9 754	28,7	1,0	2,4	43 020	10,8	103 539	12,2	0,6	2,4
UNGARN	3 333	15,7	7 887	32,4	0,8	2,4	42 251	16,8	103 056	23,0	0,6	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 902	7,2	5 410	9,8	0,6	1,9	45 559	25,6	86 376	20,6	0,5	1,9
ZUSAMMEN	30 734	22,0	86 941	27,1	9,0	2,8	370 400	25,9	999 609	28,3	5,4	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	325 837	18,4	670 204	19,6	69,1	2,1	6 324 092	12,1	12 549 707	14,0	67,2	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 821	0,4	4 125	0,2	0,4	2,3	32 665	6,1	73 742	4,3	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4 370	25,3	10 536	26,6	1,1	2,4	100 399	13,7	247 418	8,6	1,3	2,5
ZUSAMMEN	6 191	19,4	14 661	20,6	1,5	2,4	133 064	11,7	321 160	7,6	1,7	2,4
ASIEN												
ISRAEL	2 693	0,5	5 659	9,8	0,6	2,1	66 272	5,5	182 608	3,3	1,0	2,8
JAPAN	29 768	30,4	50 158	35,1	5,2	1,7	628 318	23,8	992 708	21,1	5,3	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	15 082	0,3	35 484	8,6	3,7	2,4	282 581	5,5	707 584	9,7	3,8	2,5
ZUSAMMEN	47 543	17,3	91 301	12,6	9,4	1,9	977 171	16,6	1 882 900	14,7	10,1	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	697	5,4	1 457	4,5	0,2	2,1	15 097	3,9	37 411	7,2	0,2	2,5
BRASILIEN	1 965	0,1	4 842	4,5	0,5	2,5	48 551	29,7	112 428	29,5	0,6	2,3
CHILE	179	5,9	690	85,0	0,1	3,9	5 766	32,7	14 373	28,4	0,1	2,5
KANADA	4 874	18,9	10 350	22,5	1,1	2,1	118 617	16,8	244 133	15,6	1,3	2,1
MEXIKO	1 038	19,9	2 033	24,2	0,2	2,0	23 097	11,2	49 432	14,7	0,3	2,1
USA	71 448	15,9	144 726	15,7	14,9	2,0	1 487 910	10,7	2 921 725	9,8	15,6	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 529	33,9	4 706	5,6	0,5	1,9	43 963	12,4	95 955	7,1	0,5	2,2
ZUSAMMEN	82 730	15,4	168 804	14,8	17,4	2,0	1 743 001	11,5	3 475 457	10,7	18,6	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 101	21,5	5 805	18,9	0,6	1,9	62 089	20,1	123 285	21,5	0,7	2,0
NEUSEELAND	747	61,0	1 510	41,1	0,2	2,0	9 012	23,7	19 043	26,9	0,1	2,1
OZEANIEN	100	52,2	202	20,8	0,0	2,0	2 463	2,0	4 707	11,4	0,0	1,9
ZUSAMMEN	3 948	22,4	7 517	21,1	0,8	1,9	73 564	19,6	147 035	20,7	0,8	2,0
OHNE ANGABE	9 362	11,9	18 045	17,0	1,9	1,9	139 938	6,2	298 878	13,6	1,6	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	475 611	17,0	970 532	17,1	21,1	2,0	9 390 830	12,4	18 675 137	13,4	23,9	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 174 683	12,6	4 607 223	11,6	100,0	2,1	35 538 773	8,6	78 083 185	7,4	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNÄCHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄETTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1989						JAN. - DEZ. 1989							
	ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	125 188	13,0	573 938	3,1	90,1	4,6	2 466 723	5,2	15 165 452	3,0-	93,3	6,1		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	924	**	3 704	**	0,6	4,0	7 756	89,2	47 279	48,4	0,3	6,1		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLÄNDER														
BELGIEN	653	29,1	2 465	23,4	4,1	3,8	17 983	6,1	64 315	0,2	6,2	3,6		
DAENEMARK	843	41,7	2 291	57,8	3,8	2,7	19 548	10,8	46 873	2,6	4,5	2,4		
FRANKREICH	778	28,2	2 004	10,8	3,4	2,6	15 639	12,6	44 139	9,5	4,3	2,8		
GRIECHENLAND	238	68,8	993	**	1,7	4,2	1 829	8,2	5 926	0,2-	0,6	3,2		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	795	56,5	2 470	56,3	4,1	3,1	19 463	17,4	65 129	16,7	6,3	3,3		
IRLAND, REPUBLIK	12	33,3-	35	75,2-	0,1	2,9	875	2,8-	2 643	14,8-	0,3	3,0		
ITALIEN	1 329	59,0	3 326	36,1	5,6	2,5	16 537	7,2	40 947	13,0	3,9	2,5		
LUXEMBURG	126	18,9	473	28,1-	0,8	3,8	2 596	1,8	12 344	2,0-	1,2	4,8		
NIEDERLANDE	2 643	16,1	8 915	2,7-	15,0	3,4	74 923	3,0	279 434	4,0	26,9	3,7		
PORTUGAL	22	**	204	82,1	0,3	9,3	444	9,4-	1 430	35,0-	0,1	3,2		
SPANIEN	180	38,5	511	49,0	0,9	2,8	4 663	24,6	12 499	27,6	1,2	2,7		
ZUSAMMEN	7 619	32,9	23 687	17,9	39,8	3,1	174 500	7,3	575 679	5,7	55,5	3,3		
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER														
FINNLAND	123	78,3	407	99,5	0,7	3,3	4 493	17,5	9 341	7,9	0,9	2,1		
ISLAND	2	50,0-	16	100,0	0,0	8,0	483	7,6	1 025	26,1	0,1	2,1		
NORWEGEN	189	64,3	543	92,6	0,9	2,9	5 577	9,6	11 798	18,6	1,1	2,1		
OESTERREICH	815	15,3	2 218	9,2	3,7	2,7	12 802	0,0	37 129	7,3	3,6	2,9		
SCHWEDEN	929	**	1 583	**	2,7	1,7	19 468	29,5	33 414	19,6	3,2	1,7		
SCHWEIZ	766	26,4	2 609	14,2	4,4	3,4	17 664	15,2	66 544	11,2	6,4	3,8		
ZUSAMMEN	2 824	55,8	7 376	32,0	12,4	2,6	60 487	15,1	159 251	12,3	15,4	2,6		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	33	**	139	**	0,2	4,2	360	35,3	1 144	50,9	0,1	3,2		
JUGOSLAWIEN	560	**	1 988	47,3	3,3	3,6	6 497	5,1	21 953	0,1-	2,1	3,4		
POLEN	890	45,2	15 883	**	26,7	17,8	7 850	31,2	78 748	19,4	7,6	10,0		
RUMÄNIEN	30	36,4	80	4,8-	0,1	2,7	327	4,8	1 338	14,8-	0,1	4,1		
SOWJETUNION	98	**	471	20,2	0,8	4,8	1 547	88,0	6 846	52,3	0,7	4,4		
TSCHECHOSLOWAKEI	101	19,8-	224	31,7-	0,4	2,2	1 754	4,4	8 412	1,2	0,8	4,8		
TUERKEI	184	36,1-	1 159	96,1	1,9	6,3	2 305	17,6-	7 433	8,3-	0,7	3,2		
UNGARN	132	2,3	420	10,2	0,7	3,2	2 829	4,9	8 149	9,9-	0,8	2,9		
SONSTIGE EUROP. LÄNDER	64	23,1	173	3,9-	0,3	2,7	535	8,3	1 932	3,6	0,2	3,6		
ZUSAMMEN	2 092	35,1	20 537	**	34,5	9,8	24 014	13,1	135 955	11,4	13,1	5,7		
EUROPA ZUSAMMEN	12 535	37,8	51 600	50,5	86,7	4,1	259 001	9,6	870 885	7,7	84,0	3,4		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	21	36,4-	109	21,1	0,2	5,2	531	2,7	1 976	5,0-	0,2	3,7		
SONSTIGE AFRIK. LÄNDER	68	1,5	651	9,6	1,1	9,6	1 261	48,9	6 956	**	0,9	7,1		
ZUSAMMEN	89	11,0-	760	11,1	1,3	8,5	1 792	31,4	10 932	69,2	1,1	6,1		
ASIEN														
ISRAEL	62	72,2	260	**	0,4	4,2	3 215	8,6	18 805	23,7	1,8	5,8		
JAPAN	164	0,6-	388	12,5	0,7	2,4	4 018	12,2	10 249	10,2	1,0	2,6		
SONSTIGE ASIAT. LÄNDER	244	20,3-	1 089	21,1-	1,8	4,5	3 557	11,2	16 320	2,5	1,6	4,6		
ZUSAMMEN	470	7,3-	1 737	2,4-	2,9	3,7	10 790	10,8	45 374	12,2	4,4	4,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA														
ARGENTINIEN	15	28,6-	143	**	0,2	9,5	360	8,4-	1 309	26,7	0,1	3,6		
BRASILIEN	24	44,2-	94	20,3-	0,2	3,9	1 255	12,9	4 256	7,6	0,4	3,4		
CHILE	2	100,0	2	100,0	0,0	1,0	124	25,3	441	57,5	0,0	3,6		
KANADA	118	84,4	439	**	0,7	3,7	3 381	11,7	9 365	14,5	0,9	2,8		
MEXIKO	27	50,0	87	93,3	0,1	3,2	298	9,6	801	11,9-	0,1	2,7		
USA	1 361	6,3	3 501	3,6-	5,9	2,6	29 473	11,0	73 866	13,5	7,1	2,5		
SONSTIGE AMERIK. LÄNDER	42	**	116	78,5	0,2	2,8	601	13,6	2 068	5,6	0,2	3,4		
ZUSAMMEN	1 589	10,0	4 382	6,9	7,4	2,8	35 492	10,9	92 106	13,2	8,9	2,6		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	105	**	254	**	0,4	2,4	2 922	77,4	5 671	41,3	0,5	1,9		
NEUSEELAND	6	25,0-	6	88,9-	0,0	1,0	281	11,5	578	6,6	0,1	2,1		
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	23	17,9-	84	75,0	0,0	3,7		
ZUSAMMEN	111	**	260	59,5	0,4	2,3	3 226	67,4	6 333	37,6	0,6	2,0		
OHNE ANGABE	131	74,7	795	**	1,3	6,1	2 761	4,9	11 255	11,5-	1,1	4,1		
AUSLAND ZUSAMMEN	14 925	32,3	59 534	44,2	9,3	4,0	313 062	10,2	1 036 885	8,7	6,4	3,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	141 037	15,4	637 176	6,5	100,0	4,5	2 787 541	5,9	16 249 616	2,2-	100,0	5,8		

1) BEI UEBERNÄCHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNÄCHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNÄCHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNÄCHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	451 450	10,9	1 151 266	10,5	77,8	2,6	7 747 479	5,0	25 865 438	0,3	82,1	3,3		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 319	**	14 184	**	1,0	2,7	34 319	76,8	117 505	52,6	0,4	3,4		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	3 117	15,1	7 084	25,0	2,2	2,3	55 648	5,8	128 176	9,9	2,3	2,3		
DAENEMARK	3 224	10,8	6 668	7,0	2,1	2,1	79 356	2,1	155 179	2,2	2,8	2,0		
FRANKREICH	7 184	31,3	15 303	33,7	4,9	2,1	128 802	8,9	274 759	7,3	5,0	2,1		
GRIECHENLAND	2 577	2,5-	6 615	5,6-	2,1	2,6	38 181	15,0	98 068	12,5	1,8	2,6		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	8 195	16,0	19 294	9,1	6,1	2,4	186 064	8,8	447 167	10,0	8,1	2,4		
IRLAND, REPUBLIK	261	16,0	950	53,2	0,3	3,6	7 310	20,8-	18 207	21,0-	0,3	2,5		
ITALIEN	13 066	50,4	29 871	56,4	9,5	2,3	190 991	21,4	411 126	20,6	7,4	2,2		
LUXEMBURG	482	6,6	1 150	19,8	0,4	2,4	9 553	3,8	23 219	5,8	0,4	2,4		
NIEDERLANDE	11 129	14,1	24 440	15,9	7,8	2,2	184 640	1,0	414 594	1,7	7,5	2,2		
PORTUGAL	312	4,0	991	12,6	0,3	3,2	10 371	14,6	27 062	17,1	0,5	2,6		
SPANIEN	2 305	28,3	5 504	38,6	1,7	2,4	67 661	20,5	146 724	21,6	2,6	2,2		
ZUSAMMEN	51 852	23,4	117 870	24,5	37,4	2,3	958 577	9,3	2 144 281	9,7	38,7	2,2		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	1 141	30,4	2 398	15,6	0,8	2,1	40 496	14,2	77 858	16,3	1,4	1,9		
ISLAND	167	7,7	431	17,1	0,1	2,6	5 222	7,7	12 422	11,8	0,2	2,4		
NORWEGEN	1 033	11,8-	2 004	6,9-	0,6	1,9	41 155	6,9	75 692	11,9	1,4	1,8		
OESTERREICH	8 183	16,1	17 469	11,0	5,5	2,1	121 800	6,4	273 152	6,5	4,9	2,2		
SCHWEDEN	6 352	31,7	12 653	40,7	4,0	2,0	125 681	14,0	220 385	16,6	4,0	1,8		
SCHWEIZ	9 734	19,8	19 456	15,4	6,2	2,0	132 896	7,1	290 771	4,8	5,3	2,2		
ZUSAMMEN	26 610	19,9	54 411	17,8	17,3	2,0	467 250	9,3	950 280	9,4	17,2	2,0		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	412	44,6	1 485	41,0	0,5	3,6	6 040	27,4	20 163	22,8	0,4	3,3		
JUGOSLAWIEN	5 461	18,6	11 609	4,8	3,7	2,1	72 041	10,3	170 847	8,8	3,1	2,4		
POLEN	3 673	4,0	15 990	25,4	5,1	4,4	38 870	13,5	166 249	2,7	3,0	4,3		
RUMANIEN	251	18,2-	858	12,4-	0,3	3,4	2 531	10,3-	8 949	28,9-	0,2	3,5		
SOWJETUNION	1 547	95,1	5 230	82,5	1,7	3,4	15 317	**	59 965	**	1,1	3,9		
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 279	**	4 966	57,3	1,6	2,2	21 052	31,5	56 104	28,7	1,0	2,7		
TUERKEI	2 170	4,4	5 437	10,6-	1,7	2,5	29 931	10,9	82 098	1,1-	1,5	2,7		
UNGARN	2 226	3,8	6 089	5,4	1,9	2,7	33 943	18,6	92 213	15,4	1,7	2,7		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	617	63,1-	1 976	50,7-	0,6	3,2	8 561	11,2-	27 282	4,5	0,5	3,2		
ZUSAMMEN	18 636	12,8	53 640	12,3	17,0	2,9	228 286	16,5	683 860	12,5	12,3	3,0		
EUROPA ZUSAMMEN	97 098	20,3	225 921	19,8	71,7	2,3	1 654 113	10,3	3 778 421	10,1	68,2	2,3		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	532	20,5-	1 359	27,6-	0,4	2,6	9 164	8,4	25 150	2,8	0,5	2,7		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 608	17,0	6 113	32,9	1,9	3,8	27 702	17,6	99 607	27,3	1,8	3,6		
ZUSAMMEN	2 140	4,7	7 472	15,4	2,4	3,5	36 866	15,2	124 757	21,4	2,3	3,4		
ASIEN														
ISRAEL	1 383	3,0	3 415	3,0-	1,1	2,5	42 664	2,6	123 160	2,9	2,2	2,9		
JAPAN	3 994	21,0	9 401	20,9	3,0	2,4	87 052	17,5	181 765	18,0	3,3	2,1		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	3 701	0,2	13 787	4,8-	4,4	3,7	71 789	3,4	253 356	3,6	4,6	3,5		
ZUSAMMEN	9 078	8,9	26 603	3,2	8,4	2,9	201 505	8,8	558 283	7,7	10,1	2,8		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	270	3,1	750	20,4	0,2	2,8	7 426	4,2	19 098	11,0	0,3	2,6		
BRASILIEN	647	6,9	1 736	9,7	0,6	2,7	17 637	15,3	44 437	16,0	0,8	2,5		
CHILE	137	29,2	904	**	0,3	6,6	2 430	23,0	7 423	47,1	0,1	3,1		
KANADA	1 283	8,2	3 124	20,0	1,0	2,4	36 562	11,7	79 200	15,2	1,4	2,2		
MEXIKO	279	39,5	558	34,8	0,2	2,0	7 105	30,1	16 496	39,7	0,3	2,3		
USA	17 040	21,0	40 149	13,7	12,7	2,4	342 733	8,2	762 821	6,0	13,8	2,2		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	446	33,1	1 334	41,9	0,4	3,0	9 575	5,9	26 563	18,6	0,5	2,8		
ZUSAMMEN	20 102	19,9	48 555	16,3	15,4	2,4	423 468	9,1	956 038	8,2	17,3	2,3		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	1 424	31,5	2 731	18,2	0,9	1,9	26 081	30,7	53 476	24,4	1,0	2,1		
NEUSEELAND	181	36,1	392	47,4	0,1	2,2	4 025	22,5	8 569	27,5	0,2	2,1		
OZEANIEN	19	48,6-	88	27,9-	0,0	4,6	942	15,0-	3 597	23,4-	0,1	3,8		
ZUSAMMEN	1 624	29,6	3 211	19,0	1,0	2,0	31 048	27,5	65 642	20,7	1,2	2,1		
DHNE ANGABE	1 475	25,0	3 430	41,4	1,1	2,3	20 144	28,5	54 501	27,2	1,0	2,7		
AUSLAND ZUSAMMEN	131 517	19,2	315 192	17,7	21,3	2,4	2 367 144	10,3	5 537 642	10,0	17,6	2,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	588 286	13,5	1 480 642	12,8	100,0	2,5	10 148 942	6,3	31 520 585	2,0	100,0	3,1		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 221 627	10,3	10 801 889	5,6	85,9	3,4	54 970 456	5,8	209 816 498	2,7	86,2	3,8	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	29 002	**	77 792	**	0,6	2,7	150 675	73,0	523 749	55,8	0,2	3,5	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	24 345	19,1	59 147	22,9	3,5	2,4	488 986	8,2	1 208 753	11,9	3,7	2,5	
DAENEMARK	24 725	14,9	53 206	18,7	3,1	2,2	680 758	3,5	1 404 417	3,3	4,2	2,1	
FRANKREICH	40 065	17,1	84 793	21,0	5,0	2,1	808 102	13,1	1 657 966	13,1	5,0	2,1	
GRIECHENLAND	9 473	18,4	21 956	8,4	1,3	2,3	121 274	9,9	291 574	10,2	0,9	2,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	58 851	17,7	123 189	15,6	7,2	2,1	1 355 507	14,3	2 963 561	15,9	9,0	2,2	
IRLAND, REPUBLIK	1 771	65,8	4 889	63,4	0,3	2,8	41 063	1,9	96 854	1,3	0,3	2,4	
ITALIEN	50 950	40,9	103 339	43,6	6,1	2,0	850 151	17,3	1 664 890	17,7	5,0	2,0	
LUXEMBURG	4 271	16,2	12 090	10,6	0,7	2,8	67 242	1,8	196 940	6,8	0,6	2,9	
NIEDERLANDE	92 720	11,8	272 731	14,2	16,0	2,9	1 954 574	4,0	5 963 364	4,8	18,0	3,1	
PORTUGAL	1 755	26,2	5 357	10,3	0,3	3,1	46 647	1,2	118 367	3,0	0,4	2,5	
SPANIEN	12 486	28,9	26 958	31,3	1,6	2,2	298 568	15,6	620 440	15,8	1,9	2,1	
ZUSAMMEN	321 412	19,0	767 655	19,7	45,1	2,4	6 712 872	9,4	16 187 146	9,6	49,0	2,4	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	6 009	22,7	11 942	24,4	0,7	2,0	192 145	14,2	354 274	16,6	1,1	1,8	
ISLAND	819	7,8	2 156	7,8	0,1	2,6	27 525	10,2	82 718	4,5	0,3	3,0	
NORWEGEN	7 567	0,4	14 836	6,6	0,9	2,0	311 482	7,9	530 269	10,1	1,6	1,7	
OESTERREICH	32 360	19,9	67 185	16,2	3,9	2,1	545 392	7,7	1 138 589	9,4	3,4	2,1	
SCHWEDEN	37 407	31,7	86 873	36,2	3,9	1,8	942 251	15,1	1 499 421	15,7	4,5	1,6	
SCHWEIZ	48 350	21,3	96 886	17,9	5,7	2,0	706 668	11,6	1 513 276	10,9	4,6	2,1	
ZUSAMMEN	132 512	22,1	259 878	20,9	15,3	2,0	2 725 463	11,7	5 118 547	12,1	15,5	1,9	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	1 265	36,2	4 785	75,1	0,3	3,8	20 437	18,5	61 017	21,6	0,2	3,0	
JUGOSLAMIEN	14 420	20,4	35 437	6,9	2,1	2,5	193 807	16,8	496 349	17,6	1,5	2,6	
POLEN	12 777	13,4	90 721	18,1	5,3	7,1	149 405	16,9	911 084	7,7	2,8	6,1	
RUMAENIEN	1 293	11,1	3 591	5,0	0,2	2,8	12 597	0,4	43 378	14,8	0,1	3,4	
SOHWJETUNION	7 172	98,7	25 694	63,2	1,5	3,6	73 862	95,5	265 087	**	0,8	3,6	
TSSCHECHOSLOWAKEI	7 353	32,9	15 718	24,3	0,9	2,1	78 141	32,4	194 084	26,0	0,6	2,5	
TUERKEI	7 191	9,2	19 203	5,4	1,1	2,7	87 912	10,8	240 380	4,3	0,7	2,7	
UNGARN	6 898	11,1	17 407	8,7	1,0	2,5	105 873	19,8	276 507	17,3	0,8	2,6	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 883	17,5	8 448	13,6	0,5	2,2	60 850	15,4	131 320	13,0	0,4	2,2	
ZUSAMMEN	62 252	19,1	221 004	17,0	13,0	3,6	782 884	22,2	2 619 206	17,1	7,9	3,3	
EUROPA ZUSAMMEN	516 176	19,8	1 248 537	19,5	73,4	2,4	10 221 219	10,9	23 924 899	10,9	72,4	2,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 901	5,3	6 783	9,1	0,4	2,3	48 001	5,8	116 331	3,9	0,4	2,4	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 652	13,7	20 114	8,0	1,2	3,0	143 609	15,8	417 750	16,0	1,3	2,9	
ZUSAMMEN	9 553	11,3	26 897	8,3	1,6	2,8	191 610	13,1	534 081	13,1	1,6	2,8	
ASIEN													
ISRAEL	4 539	0,8	10 794	6,6	0,6	2,4	126 107	3,5	367 848	4,0	1,1	2,9	
JAPAN	35 386	28,9	63 074	32,7	3,7	1,8	762 554	22,5	1 265 140	20,0	3,8	1,7	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	20 608	1,8	57 102	7,4	3,4	2,8	389 375	6,4	1 097 864	7,9	3,3	2,8	
ZUSAMMEN	60 533	16,0	130 970	9,7	7,7	2,2	1 278 036	15,1	2 730 652	12,6	8,3	2,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA													
ARGENTINIEN	1 175	9,5	2 677	7,3	0,2	2,3	27 076	2,6	67 050	8,9	0,2	2,5	
BRASILIEN	3 052	1,0	7 727	3,3	0,5	2,5	78 720	26,0	189 329	23,3	0,6	2,4	
CHILE	535	28,0	1 859	54,1	0,1	3,5	10 697	38,3	28 211	38,5	0,1	2,6	
KANADA	7 582	16,5	17 001	20,6	1,0	2,2	195 312	14,9	404 892	15,4	1,2	2,1	
MEXIKO	1 550	8,7	3 178	14,3	0,2	2,1	34 621	16,8	78 261	24,3	0,2	2,3	
USA	99 480	17,4	212 451	16,0	12,5	2,1	2 067 317	10,1	4 230 468	9,2	12,8	2,0	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 344	35,9	7 176	16,3	0,4	2,1	60 436	10,8	143 816	7,9	0,4	2,4	
ZUSAMMEN	116 718	16,7	252 069	15,4	14,8	2,2	2 474 179	11,0	5 142 027	10,4	15,6	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	7 269	23,9	13 232	17,8	0,8	1,8	132 574	23,5	249 411	21,9	0,8	1,9	
NEUSEELAND	1 333	36,4	2 568	23,2	0,2	1,9	21 614	21,9	40 971	24,3	0,1	1,9	
OZEANIEN	180	35,3	657	22,8	0,0	3,7	4 177	1,4	11 159	7,8	0,0	2,7	
ZUSAMMEN	8 782	23,3	16 457	18,8	1,0	1,9	158 365	22,4	301 541	20,8	0,9	1,9	
OHNE ANGABE	11 830	8,2	26 416	23,3	1,6	2,2	179 117	5,5	420 406	7,3	1,3	2,3	
AUSLAND ZUSAMMEN	723 592	18,2	1 701 346	17,6	13,5	2,4	14 502 526	11,4	33 053 806	11,1	13,6	2,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 974 221	12,3	12 581 027	7,6	100,0	3,2	69 623 657	7,0	243 394 053	3,9	100,0	3,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	DEZEMBER 1989										JAN. - DEZ. 1989	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 180	2 427	58,1	9,5-	160 756	101 756	63,3	3,6-	10,2	16,1	30,0	36,4
HAMBURG	312	260	83,3	6,5-	22 791	20 861	91,5	1,5-	36,0	39,3	46,5	49,0
NIEDERSACHSEN	6 390	4 539	71,0	5,7	228 650	173 074	75,7	6,7	17,5	24,3	33,7	39,4
BREMEN	85	77	90,6	2,5-	5 767	5 369	93,1	1,0	33,5	37,0	44,4	47,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 956	5 695	95,6	1,9-	236 665	227 278	96,0	1,7	26,9	30,1	38,1	39,9
HESSEN	4 041	3 367	83,3	2,8-	184 803	153 500	83,1	0,0	26,6	32,0	39,8	45,0
RHEINLAND-PFALZ	4 078	3 679	90,2	0,0	150 376	138 705	92,2	1,3	18,1	19,6	31,4	32,8
BADEN-WUERTTEMBERG	7 650	6 486	84,8	2,9-	273 859	236 494	86,4	2,0-	23,9	29,7	38,7	43,0
BAYERN	14 641	13 224	90,3	1,3-	513 512	464 190	90,4	0,1	22,8	26,9	37,6	40,6
SAARLAND	307	280	91,2	4,5	11 255	9 987	88,7	2,2-	25,3	28,8	35,2	37,0
BERLIN (WEST)	381	381	100,0	0,5-	30 704	29 211	95,1	0,8-	45,8	48,2	57,4	59,3
BUNDESGBIET	48 021	40 415	84,2	1,4-	1 819 138	1 560 425	85,8	0,5	22,3	27,2	36,8	40,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	DEZEMBER 1989								JAN. - DEZ. 1989			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
	ANZAHL	%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	866	769	88,8	0,8-	52 476	47 193	89,9	0,6	26,4	30,5	41,1	44,2
GASTHOEFE	428	368	86,0	3,7-	8 795	7 687	87,4	0,5	16,4	19,6	26,3	29,7
PENSIONEN	1 162	817	70,3	5,0-	25 189	20 765	71,1	3,1-	14,8	22,7	37,2	43,3
HOTELS GARNIS	1 259	889	70,6	4,1-	27 171	19 894	73,2	4,0-	11,4	16,0	35,0	40,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 715	2 843	76,5	3,4-	117 631	95 539	81,2	1,2-	19,3	24,9	37,6	42,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	163	142	87,1	4,1-	11 165	8 977	80,4	2,4-	25,6	33,9	42,2	48,2
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 171	100,0	0,0	25,7	25,7	40,1	40,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	436	400	91,7	8,4	14 389	13 253	92,1	1,0	13,3	14,5	36,5	38,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	38	90,5	2,7	3 931	3 462	88,1	3,8-	9,7	11,0	28,3	30,6
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	644	583	90,5	4,7	30 656	26 863	87,6	0,9-	17,8	20,8	37,6	41,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	512	458	89,5	0,2-	75 788	70 505	93,0	1,9	60,2	67,6	83,4	87,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 871	3 884	79,7	1,9-	224 075	192 907	86,1	0,0	32,9	39,8	52,9	57,7
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	448	435	97,1	1,8-	28 340	27 238	96,1	1,0-	27,4	32,0	39,4	42,2
GASTHOEFE	313	289	92,3	4,0-	7 368	6 596	89,5	2,5-	14,5	18,6	27,1	30,4
PENSIONEN	565	532	94,2	1,1-	12 412	11 475	92,5	2,1-	19,0	23,0	37,7	40,8
HOTELS GARNIS	1 118	1 053	94,2	4,1-	18 816	17 424	92,6	3,4-	16,1	18,7	35,9	38,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 444	2 309	94,5	3,0-	66 936	62 733	93,7	2,0-	21,2	25,2	36,7	39,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	179	160	89,4	6,4-	11 740	10 392	88,5	0,1-	19,3	24,7	44,2	48,0
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	543	535	98,5	9,6	17 357	16 794	96,8	14,8	19,4	20,8	33,1	34,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	805	771	95,8	5,3	35 752	33 089	92,6	7,4	18,0	21,1	35,9	38,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	65	90,3	7,1-	8 924	8 376	93,9	3,5-	59,3	64,4	82,3	85,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 321	3 145	94,7	1,2-	111 612	104 198	93,4	0,6	23,3	27,2	40,1	43,0
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	361	326	90,3	3,3-	19 608	17 386	88,7	1,3-	25,9	31,6	38,4	41,2
GASTHOEFE	291	263	90,4	0,0	5 903	5 169	87,6	0,8-	14,3	17,1	24,1	26,8
PENSIONEN	445	367	82,5	2,1-	9 522	7 542	79,2	1,3	17,7	24,6	37,7	41,9
HOTELS GARNIS	332	246	74,1	6,1-	6 796	4 885	71,9	1,1-	9,7	13,8	30,3	34,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 429	1 202	84,1	2,8-	41 829	34 982	83,6	0,7-	19,8	25,3	34,9	38,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	85	81	95,3	4,7-	5 288	4 932	93,3	2,5-	24,4	28,8	40,9	44,3
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	240	237	98,8	5,3	8 033	7 816	97,3	2,0	17,7	18,4	27,9	29,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	366	355	97,0	2,6	17 534	16 318	93,1	0,3	17,7	19,7	32,6	34,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	98	81,0	6,7-	13 728	12 493	91,0	1,4-	59,2	70,2	77,3	80,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 916	1 655	86,4	2,0-	73 091	63 793	87,3	0,6-	26,7	32,5	42,3	45,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1989										JAN. - DEZ. 1989			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	
			GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			
ANZAHL		%		ANZAHL		%									
HEILBAEDER ZUSAMMEN															
HOTELS	1 675	1 530	91,3	1,6-	100 424	91 817	91,4	0,2-	26,6	31,1	40,1	43,0			
GASTHOEFFE	1 032	920	89,1	2,7-	22 066	19 452	88,2	0,9-	15,2	18,6	26,0	29,1			
PENSIONEN	2 172	1 716	79,0	3,2-	51 123	39 782	77,8	2,0-	16,4	23,1	37,4	42,4			
HOTELS GARNIS	2 709	2 188	80,8	4,3-	52 783	42 203	80,0	3,4-	12,8	16,8	34,7	38,8			
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 588	6 354	83,7	3,2-	226 396	193 254	85,4	1,4-	20,0	25,1	36,8	40,6			
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	427	383	89,7	5,2-	28 193	24 301	86,2	1,4-	22,7	29,1	42,8	47,4			
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	2 041	100,0	0,0	26,9	26,9	40,6	40,6			
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 219	1 172	96,1	8,3	39 779	37 863	95,2	6,9	16,9	18,1	33,2	34,9			
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	164	149	90,9	3,5	13 929	12 065	86,6	0,1	9,5	11,7	28,5	31,6			
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 815	1 709	94,2	4,5	83 942	76 270	90,9	2,8	17,9	20,7	35,8	38,6			
SANATORIEN, KURKRANKENH.	705	621	88,1	2,1-	98 440	91 374	92,8	0,9	60,0	67,7	82,5	86,2			
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 108	8 684	85,9	1,7-	408 778	360 898	88,3	0,1	29,2	35,1	47,5	51,4			
SEEBAEDER															
HOTELS	294	192	65,3	8,1-	18 853	12 500	66,3	5,9-	12,2	19,3	33,5	39,4			
GASTHOEFFE	100	58	58,0	7,9-	2 909	1 935	66,5	8,8	6,5	9,8	27,2	33,8			
PENSIONEN	370	140	37,8	1,4	10 755	4 277	39,8	3,8-	3,8	9,9	29,6	40,1			
HOTELS GARNIS	1 126	430	38,2	17,9-	25 863	9 926	38,4	12,5-	2,6	6,9	23,6	33,2			
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 890	820	43,4	12,2-	58 380	28 638	49,1	7,2-	6,1	12,9	28,2	36,7			
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	237	125	52,7	10,6	27 029	12 360	45,7	19,3	7,5	17,3	33,1	46,5			
FERIENZENTREN	5	4	80,0	0,0	10 568	9 008	85,2	0,0	14,6	17,1	41,9	44,0			
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 588	1 309	50,6	4,9-	72 867	40 571	55,7	0,4-	4,4	8,0	24,0	30,5			
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	11	39,3	8,3-	4 570	1 706	37,3	7,4-	1,0	2,9	32,0	42,4			
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 858	1 449	50,7	3,2-	115 034	63 645	55,3	2,7	5,9	10,9	28,1	35,8			
SANATORIEN, KURKRANKENH.	35	33	94,3	2,9-	6 689	6 486	97,0	1,1	39,1	44,9	57,6	65,1			
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 783	2 302	48,1	6,6-	180 103	98 769	54,8	0,4-	7,2	13,5	29,3	37,5			
LUFTKURORTE															
HOTELS	1 114	1 049	94,2	0,8	57 215	53 009	92,6	1,3	24,5	28,2	36,8	39,7			
GASTHOEFFE	1 296	1 148	88,6	5,8-	29 347	25 778	87,8	4,3-	13,3	16,1	22,9	25,6			
PENSIONEN	1 059	922	87,1	2,9	21 376	18 494	86,5	2,5	15,8	19,4	31,0	34,6			
HOTELS GARNIS	1 653	1 483	89,7	4,4-	28 357	25 191	88,8	2,5-	13,6	16,0	31,6	34,3			
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 122	4 602	89,8	2,2-	136 295	122 472	89,9	0,6-	18,5	21,8	31,8	34,8			
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	313	277	88,5	2,8-	21 760	19 363	89,0	2,3-	22,9	28,4	43,2	46,9			
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	12,4	40,8	40,8	49,9	50,2			
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	947	881	93,0	5,5	36 192	32 691	90,3	2,9	16,7	19,3	32,1	34,7			
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	182	159	87,4	4,2-	15 389	13 570	88,2	3,2-	10,4	12,3	28,6	31,0			
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 446	1 321	91,4	2,4	76 659	68 942	89,9	0,6	18,2	21,5	35,3	38,1			
SANATORIEN, KURKRANKENH.	60	57	95,0	0,0	7 786	7 455	95,7	1,3-	64,2	70,2	80,9	83,6			
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 628	5 980	90,2	1,2-	220 740	198 869	90,1	0,2-	20,0	23,5	34,7	37,7			

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1989										JAN. - DEZ. 1989	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
		INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
			GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
ERHOLUNGSORTE													
	HOTELS	1 075	959	89,2	1,7-	46 541	41 758	89,7	0,1-	20,5	24,8	33,6	37,0
	GASTHOEFFE	1 871	1 638	87,5	3,4-	42 408	35 457	83,6	3,4-	12,7	15,9	22,2	25,3
	PENSIONEN	881	667	75,7	1,3-	18 835	14 519	77,1	2,2-	12,3	17,4	28,5	33,3
	HOTELS GARNIS	1 014	771	76,0	2,5-	18 413	14 023	76,2	0,3	10,5	14,7	27,2	32,1
	HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 841	4 035	83,4	2,5-	126 197	105 757	83,8	1,5-	15,2	19,4	28,1	31,9
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	310	275	88,7	3,8-	21 851	19 284	88,3	3,1-	21,6	25,9	38,9	43,3
	FERIENZENTREN	10	9	90,0	0,0	3 984	3 009	75,5	1,4-	11,1	15,4	33,4	35,8
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	716	539	75,3	11,6	33 073	25 272	76,4	5,9	13,4	18,9	30,1	34,9
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	159	137	86,2	3,5-	11 788	9 870	83,7	3,5-	9,0	11,5	25,7	28,8
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 195	960	80,3	4,3	70 696	57 435	81,2	0,7	15,1	19,8	32,4	36,6
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	49	45	91,8	0,0	6 142	5 906	96,2	1,3	68,6	73,4	82,7	85,4
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 085	5 040	82,8	1,2-	203 035	169 098	83,3	0,7-	16,8	21,5	31,2	35,3
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	6 006	5 703	95,0	0,8	348 193	330 790	95,0	3,7	27,6	29,7	38,0	39,9
	GASTHOEFFE	7 156	6 449	90,1	3,4-	145 330	129 532	89,1	2,7-	16,8	19,4	24,0	26,4
	PENSIONEN	1 530	1 267	82,8	0,1-	34 513	27 799	80,5	0,9-	17,6	22,4	29,2	33,3
	HOTELS GARNIS	3 495	3 162	90,5	1,6-	124 989	112 058	89,7	0,0	27,6	32,9	39,1	42,2
	HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 187	16 581	91,2	1,4-	653 025	600 179	91,9	1,4	24,7	27,7	34,6	37,0
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	846	767	90,7	0,4	62 335	55 799	89,5	0,4-	24,9	29,4	37,8	41,4
	FERIENZENTREN	5	5	100,0	16,7-	4 962	4 962	100,0	0,6	23,7	23,7	36,5	36,5
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	821	566	68,9	14,1	28 874	20 979	72,7	4,6	14,8	20,6	25,5	31,0
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	483	419	86,7	2,2	47 612	41 747	87,7	0,5	15,1	18,1	33,2	36,2
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 155	1 757	81,5	4,8	143 783	123 487	85,9	0,8	19,6	23,9	33,9	37,6
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	75	71	94,7	2,9	9 674	9 125	94,3	5,9	64,4	69,5	82,2	85,1
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 417	18 409	90,2	0,8-	806 482	732 791	90,9	1,3	24,2	27,6	35,0	37,7
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	10 164	9 493	92,8	0,0	571 226	529 874	92,8	2,2	26,0	29,2	37,8	40,2
	GASTHOEFFE	11 455	10 213	89,2	3,6-	242 060	212 154	87,6	2,7-	15,4	18,3	23,8	26,5
	PENSIONEN	6 012	4 712	78,4	0,8-	136 602	104 871	76,8	1,1-	15,0	21,0	32,5	37,4
	HOTELS GARNIS	9 997	8 034	80,4	4,0-	250 405	203 401	81,2	1,7-	19,1	24,8	34,8	39,1
	HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 628	32 392	86,1	2,3-	1 200 293	1 050 300	87,5	0,1	21,2	25,3	33,7	36,9
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 133	1 827	85,7	1,3-	161 168	131 107	81,3	0,3	20,9	27,5	38,7	44,2
	FERIENZENTREN	29	27	93,1	3,6-	24 873	22 338	89,8	1,6	20,4	22,8	40,3	41,6
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 291	4 467	71,0	4,8	210 785	157 376	74,7	3,6	11,7	16,2	28,3	32,9
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 016	875	86,1	0,1	93 288	78 958	84,6	0,9-	12,0	15,0	30,7	34,0
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 469	7 196	76,0	2,5	490 114	389 779	79,5	1,4	15,2	20,1	32,8	37,4
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	924	827	89,5	1,4-	128 731	120 346	93,5	1,2	59,9	67,1	81,0	84,8
	BETRIEBE ZUSAMMEN	48 021	40 415	84,2	1,4-	1 819 138	1 560 425	85,8	0,5	22,3	27,2	36,8	40,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Dezember 1989					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					%	
Hotels	10 164	9 433	240	2 599	3,1	2,6-
Gasthöfe	11 455	10 213	212	783	0,9	3,3
Pensionen	6 012	4 712	406	2 205	2,7	5,3-
Hotels Garnis	9 997	8 034	630	2 205	2,7	5,5-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 628	32 392	1 488	6 832	8,2	3,4-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 133	1 827	687	17 589	21,2	2,8-
Ferienzentren	29	27	16	3 468	4,2	5,9-
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 291	4 467	4 264	41 600	50,2	3,4-
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 016	875	717	13 311	16,1	2,9-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 469	7 196	5 684	75 968	91,7	3,3-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	924	827	6	37	0,0	17,8-
 Betriebe zusammen ...	 48 021	 40 415	 7 178	 82 837	 100	 3,3-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1989					JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190	30,1	695	17,6	3,7	368 073	10,5	2 235 653	5,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	21	64,4-	49	26,9-	2,3	101 212	5,5	202 805	14,4-	2,0	
ZUSAMMEN	211	2,9	744	13,1	3,5	469 285	9,4	2 438 458	3,8	5,2	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 396	35,5	28 291	26,9	4,4	512 251	6,0	2 665 040	2,7	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	407	8,5	1 913	8,4-	4,7	137 458	6,4-	418 702	8,5	3,0	
ZUSAMMEN	6 803	33,5	30 204	23,9	4,4	649 709	3,1	3 083 742	3,5	4,7	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 206	7,8-	13 943	9,0-	3,3	211 731	7,2	611 050	6,2	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	972	12,1	4 167	17,9	4,3	101 344	1,9	325 535	1,6-	3,2	
ZUSAMMEN	5 178	4,6-	18 110	4,0-	3,5	313 075	5,4	936 585	3,3	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 854	21,0	20 291	21,2	4,2	239 246	17,2	870 079	17,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	216	32,5-	1 201	17,4	5,6	99 531	19,6	273 008	18,7	2,7	
ZUSAMMEN	5 070	17,1	21 492	21,0	4,2	338 777	17,9	1 143 087	17,9	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 399	3,8	22 741	16,8	6,7	440 864	7,1	1 862 439	7,5	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	415	49,5-	1 801	54,5-	4,3	269 848	2,7	894 560	2,1	3,1	
ZUSAMMEN	3 814	6,8-	24 542	4,7	6,4	730 712	5,3	2 756 999	5,7	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 392	5,8	51 282	15,7	5,5	719 501	13,0	3 451 395	19,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	929	53,6	4 761	47,2	5,1	361 435	4,5	954 765	10,3	2,6	
ZUSAMMEN	10 321	8,9	56 043	17,8	5,4	1 080 936	10,2	4 406 160	17,1	4,1	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 891	**	231 476	73,8	3,7	2 892 402	12,0	13 017 045	8,9	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	14 396	**	42 510	**	3,0	1 461 559	5,3	4 450 647	2,1	3,0	
ZUSAMMEN	77 287	**	273 986	81,9	3,5	4 353 961	9,6	17 467 692	7,1	4,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1989						JAN. - DEZ. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	62 891	**	231 476	73,8	84,5	3,7	2 892 402	12,0	13 017 045	8,9	74,5	4,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	58	**	119	**	0,0	2,1	1 430	46,9-	3 774	75,1-	0,0	2,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	182	47,2-	1 097	44,7-	2,6	6,0	47 754	7,4	142 099	5,8	3,2	3,0
DAENEMARK	173	41,4-	801	8,8	1,9	4,6	181 517	1,5	423 796	6,6-	9,5	2,3
FRANKREICH	667	**	1 558	**	3,7	2,3	61 387	15,0	143 081	12,4	3,2	2,3
GRIECHENLAND	8	66,7-	86	**	0,2	10,8	1 921	1,9-	5 178	15,5	0,1	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	477	49,5	1 566	36,5	3,7	3,3	124 707	6,0	339 968	1,4-	7,6	2,7
IRLAND, REPUBLIK	-	-	9	0,0	0,0	X	6 922	8,2	29 044	8,2	0,7	4,2
ITALIEN	199	**	569	**	1,3	2,9	46 015	21,5	85 318	24,4	1,9	1,9
LUXEMBURG	15	**	55	5,2-	0,1	3,7	4 444	34,4-	14 773	30,3-	0,3	3,3
NIEDERLANDE	11 823	**	34 334	**	81,0	2,9	626 448	3,4	2 588 428	2,3	58,2	4,1
PORTUGAL	7	75,0	16	**	0,0	2,3	2 772	21,8	5 143	48,3	0,1	1,9
SPANIEN	12	7,7-	43	**	0,1	3,6	23 215	28,0	48 053	31,4	1,1	2,1
ZUSAMMEN	13 563	**	40 134	**	94,7	3,0	1 127 103	5,0	3 824 881	2,0	86,0	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	42	**	86	**	0,2	2,0	40 077	16,2	62 714	15,0	1,4	1,6
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 447	1,6-	3 097	1,3	0,1	2,1
NORWEGEN	-	-	6	66,7-	0,0	X	27 419	8,5	50 424	9,0	1,1	1,8
OESTERREICH	49	**	217	**	0,5	4,4	20 660	31,5	44 085	34,6	1,0	2,1
SCHWEDEN	234	**	270	**	0,6	1,2	91 807	7,5	151 985	8,7	3,4	1,7
SCHWEIZ	102	13,6-	533	14,9	1,3	5,2	22 649	12,4	58 368	8,1	1,3	2,6
ZUSAMMEN	427	84,8	1 112	69,3	2,6	2,6	204 059	11,8	370 673	12,2	8,3	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	-	-	1	X	0,0	X	615	59,2-	1 219	69,7-	0,0	2,0
JUGOSLAWIEN	1	X	55	**	0,1	55,0	1 722	8,0	4 400	1,2	0,1	2,6
POLEN	12	62,5-	126	35,1-	0,3	10,5	9 410	21,1	32 932	45,7	0,7	3,5
RUMAENIEN	-	-	3	X	0,0	X	778	49,9	1 155	52,6	0,0	1,5
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	262	**	674	**	0,0	2,6
TSCHESCHOSLOWAKEI	13	**	86	**	0,2	6,6	8 783	86,1	15 181	97,2	0,3	1,7
TUERKEI	4	33,3	29	31,8	0,1	7,3	492	8,4-	1 232	42,9-	0,0	2,5
UNGARN	7	40,0	27	**	0,1	3,9	12 302	34,3-	27 988	31,1-	0,6	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2	0,0	2	75,0-	0,0	1,0	1 551	**	3 510	55,0	0,1	2,3
ZUSAMMEN	39	20,4-	329	24,6	0,8	8,4	35 915	0,9-	88 291	4,2	2,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	14 029	**	41 575	**	98,1	3,0	1 367 077	5,8	4 283 845	2,8	96,3	3,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	18	28,0-	44	29,4	0,1	2,4	3 111	9,2	4 506	8,7-	0,1	1,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4	100,0	8	60,0	0,0	2,0	515	20,4-	1 159	32,7-	0,0	2,3
ZUSAMMEN	22	18,5-	52	33,3	0,1	2,4	3 626	3,7	5 665	14,9-	0,1	1,6
ASIEN												
ISRAEL	-	-	1	66,7-	0,0	X	2 030	3,3-	3 347	7,5-	0,1	1,6
JAPAN	-	-	-	-	-	-	590	5,1-	1 133	7,7	0,0	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5	**	13	**	0,0	2,6	7 306	75,9	9 547	44,2	0,2	1,3
ZUSAMMEN	5	**	14	**	0,0	2,8	9 926	44,4	14 027	24,2	0,3	1,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	1	X	4	X	0,0	4,0	333	6,7	648	12,9	0,0	1,9
BRASILIEN	2	X	9	X	0,0	4,5	576	23,9	999	22,4	0,0	1,7
CHILE	-	-	-	-	-	-	119	17,9-	643	**	0,0	5,4
KANADA	41	**	76	**	0,2	1,9	8 812	4,0	16 710	19,6-	0,4	1,9
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	419	0,2	669	15,0-	0,0	1,6
USA	32	66,3-	95	61,5-	0,2	3,0	22 674	6,4	40 954	3,4-	0,9	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	646	**	1 104	**	0,0	1,7
ZUSAMMEN	76	29,0-	184	32,4-	0,4	2,4	33 579	6,9	61 727	6,6-	1,4	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	123	29,5	308	55,6	0,7	2,5	28 055	9,6-	47 623	6,6-	1,1	1,7
NEUSEELAND	82	**	256	**	0,6	3,1	16 496	5,4-	29 476	3,9-	0,7	1,8
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	92	4,2-	149	24,0-	0,0	1,6
ZUSAMMEN	205	93,4	564	**	1,3	2,8	44 643	8,1-	77 248	5,6-	1,7	1,7
OHNE ANGABE	1	75,0-	2	93,3-	0,0	2,0	1 278	52,6-	4 361	56,2-	0,1	3,4
AUSLAND ZUSAMMEN	14 338	**	42 391	**	15,5	3,0	1 460 129	5,4	4 446 873	2,4	25,5	3,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	77 287	**	273 986	81,9	100,0	3,5	4 353 961	9,6	17 467 692	7,1	100,0	4,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Dezember 1989					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	291	291	30	1 452	27,5-	2,4
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	300	241	96	10 275	8,0-	17,0
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	362	191	125	8 666	5,5-	14,3
Hessen	158	158	53	4 251	31,2-	7,0
Rheinland-Pfalz	256	255	112	8 396	2,1-	13,9
Baden-Württemberg	214	211	97	9 645	12,5-	15,9
Bayern	351	305	147	17 772	1,0-	29,4
Saarland .....	.	.	.	.	.	.
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 957	1 677	622	60 547	10,7-	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.

